



# Gezeiten Konzerte

*Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschner*

## Programm 2024

*Thema der Festivalsaison: „Miteinander!“*

# Inhalt

**Auftakt** 2 *Inhalt & Impressum* 3 *Konzert-  
übersicht* 8 *Grußworte Ministerpräsident  
Stephan Weil & Rico Mecklenburg*  
10 *Grußwort Matthias Kirschner*  
12 *Överblick op Platt* 13 *Ein Fest (auch)  
für junge Leute* 14 *Streifzüge & Für das  
leibliche Wohl*

**Konzerte** 16 *Karte der Spielorte*  
20 *Festivalkonzerte* 110 *Epilogkonzerte*

**Ausklang** 121 *Freundeskreis* 123 *Anzeigen unserer  
Kooperationspartner* 126 *Ostfriesische Landschaft*  
127 *Rundfunkmitschnitte* 128 *Unterstützer*  
130 *Eintrittskarten & AGB* 131 *Förderer*

**Impressum:** .....

*Künstlerischer Leiter:* Prof. Matthias Kirschner

*Veranstalter:* Ostfriesische Landschaft  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

*Landschaftspräsident:* Rico Mecklenburg  
*Landschaftsdirektor:* Dr. Matthias Stenger

*Team Landschaftsforum | Gezeitenkonzerte:*  
*Organisatorische Leitung:* Raoul-Philip Schmidt  
*Festivalassistenz:* Maren Frerichs-Wallis  
*Kundenbetreuung:* Wiebke Schoon  
*Konzertbetreuung:* Gert Ufkes  
*Konzertorganisation &*  
*Künstlerbetreuung:* Berit Sohn & Kirsten Mahnke

Georgswall 1 - 5 | 26603 Aurich  
Karten- & Infotelefon: +49 (0)4941 179967  
E-Mail: [karten@ostfriesischelandschaft.de](mailto:karten@ostfriesischelandschaft.de)  
[www.gezeitenkonzerte.com](http://www.gezeitenkonzerte.com)

*Redaktion:* Raoul-Philip Schmidt, Gert Ufkes & Berit Sohn  
*Texte:* Raoul-Philip Schmidt, Dr. Jan Kampmeier u. a.  
*Titelbild:* Söntke Campen  
*Fotos Bildwelt:* Karlheinz Krämer, Norbert Schnorrenberg &  
Söntke Campen  
*Gestaltung:* Söntke Campen  
*Druck:* Rautenberg Druck, Leer

Änderungen vorbehalten!  
Aktuelle Informationen im Internet sowie auf Anfrage.  
Redaktionsschluss: 7. Februar 2024

# Konzertübersicht

[www.gezeitenkonzerte.com](http://www.gezeitenkonzerte.com)

Karten- & Infotelefon: +49 (0)4941 179967

- Sa **18.05.** | *Auftaktkonzert: Ragnild Hemsing, Württembergische Philharmonie Reutlingen & Ariane Makiath* | 19:00 Uhr | Emden, Festspielhaus am Wall
- Di **21.05.** | *Gipfelstürmer: Anima Posaunenquartett* | 19:00 Uhr | Emden, Ökowerk (Open Air)
- Mi **22.05.** | *Gipfelstürmer: Vagabund Klezmerband* | 20:00 Uhr | Emden, Fährhaus am Borkumterminal
- Do **23.05.** | *arcis\_collective „Quirky Nightclub Chronicles“* | 19:00 Uhr | Leer, Zollhaus
- Fr **24.05.** | *Barbara Auer & Olena Kushpler „Übers Meer“* | 19:00 Uhr | Norden-Bargebur, Kirche
- So **26.05.** | *Piano Panorama: Kiveli Dörken, Daria Parkhomenko, Daniel Seng & Annika Treutler* | 14:00 Uhr | Leer-Loga, Schloss Evenburg und Vorburg
- Di **28.05.** | *Fazıl Say & Friedemann Eichhorn* | 19:00 Uhr | Leer, Große Kirche
- Do **30.05.** | *amarcord & Klenke Quartett „Das Land mit Musik“* | 19:00 Uhr | Norden, Ludgerikirche
- Fr **31.05.** | *The Sazerac Swingers* | 19:00 Uhr | Bunderhee, Steinhaus (Open Air)
- Sa **01.06.** | *Gipfelstürmer: Klarinettissimo* | 19:00 Uhr | Aurich-Schirum, Pollmann & Renken
- Mo **03.06.** | *Katja Riemann, Franziska Hölscher & Marianna Shirinyan „Karneval des Glücks“* | 19:00 Uhr | Münkeboe, Kirche Zum guten Hirten
- Di **04.06.** | *Krzyżowa-Music zu Gast: Viviane Hagner, Nathan Meltzer, Piotr Szumiel, Alexey Stadler & Adam Golka* | 19:00 Uhr | Wittmund, Nicolaikirche
- Do **06.06.** | *Maurice Steger, Avi Avital, Hille Perl, David Bergmüller & Sebastian Wienand* | 19:00 Uhr | Arle, Bonifatiuskirche
- Fr **07.06.** | *Filmmusik-Komponistenporträt* | 15:00 Uhr | Emden, Neue Kirche
- Fr **07.06.** | *Gipfelstürmer: The Rhapsody in School Jazz Collective* | 19:00 Uhr | Aurich, Zirkuszelt auf dem Großen Sett am Hafen
- Sa **08.06.** | *Tanja Tetzlaff „Suiten für eine verwundete Welt“* | 19:00 Uhr | Ditzum, Kirche

Titelbild: Tobias Reikow, Clara de Groot, Andrii Stadnik, Olga Draga & Yevhenia Zezukova an der Knock, Konzeption & Foto: Söntke Campen

- So 09.06.** | *Liv Migdal & Matan Goldstein*  
17:00 Uhr | Völlen, Peter- und Paul-Kirche
- Di 11.06.** | *Florian Krumpöck & Matthias Kirschnereit „Gruß aus Wien“*  
19:00 Uhr | Jherings-/Boekzetelerfehn, Johanneskirche
- Mi 12.06.** | *Kit Armstrong & Michael Wollny*  
19:00 Uhr | Leer, Theater an der Blinke
- Do 13.06.** | *Gipfelstürmer: Duo Aliada*  
19:00 Uhr | Dangast, Altes Kurhaus
- Sa 15.06.** | *Familienkonzert: Magisches Konzert mit den Hanke Brothers*  
15:00 Uhr | Aurich, EEZ
- So 16.06.** | *Sharon Kam, Friederike Starkloff, Nikolai Schneider & Endri Nini*  
17:00 Uhr | Remels, St. Martinskirche
- Di 18.06.** | *Ukrainisches Exilorchester MRIYA*  
19:00 Uhr | Marienhaf, Marienkirche
- Mi 19.06.** | *Noa Wildschut, Pablo Barragán & Frank Dupree*  
19:00 Uhr | Gristede, Gut Horn
- Fr 21.06.** | *New York Gypsy All-Stars*  
19:00 Uhr | Bad Zwischenahn, Park der Gärten (Open Air)
- So 23.06.** | *Daniel Hope & Ensemble AIR „Irish Roots“*  
17:00 Uhr | Esens, St. Magnuskirche
- Mo 24.06.** | *Julian Prégardien & Daniel Heide „Die schöne Müllerin“*  
19:00 Uhr | Emden, Neue Kirche
- Mi 26.06.** | *Gipfelstürmer-Operngala mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven & Marc Niemann* | 19:00 Uhr | Aurich, Stadthalle
- Do 27.06.** | *Drums United „Birth of the Beat“*  
19:00 Uhr | Leer, Willy-Brandt-Platz (Open Air)
- Fr 28.06.** | *Matthias Kirschnereit & Stamitz Quartett*  
19:00 Uhr | Weener, Georgskirche
- So 30.06.** | *Bundesjazzorchester feat. Tom Gaebel*  
17:00 Uhr | Emden, Van-Ameren-Bad (Open Air)
- Di 02.07.** | *Michael Barenboim & Gipfelstürmer der Barenboim-Said-Akademie*  
19:00 Uhr | Reepsholt, St. Mauritiuskirche
- Mi 03.07.** | *Komponistinnenporträt Konstantia Gourzi mit Nils Mönkemeyer & William Youn*  
19:00 Uhr | Emden, Kunsthalle
- Do 04.07.** | *Jan Vogler & Matthias Kirschnereit*  
19:00 Uhr | Emden, Johannes a Lasco Bibliothek

- Fr 05.07.** | *Lange Nacht der Gipfelstürmer I*  
18:00 Uhr | Aurich, Ostfriesische Landschaft
- Sa 06.07.** | *Lange Nacht der Gipfelstürmer II*  
18:00 Uhr | Aurich, Ostfriesische Landschaft
- Di 09.07.** | *Gipfelstürmer: KamBrass Quintet*  
19:00 Uhr | Wiesmoor, Gartenpark (Open Air)
- Do 11.07.** | *Bidla Buh „Mehr geht nicht! Die große Welttournee“*  
19:00 Uhr | Papenburg, Stadthalle im Forum Alte Werft
- Fr 12.07.** | *Gipfelstürmer: Hamburger Knabenchor*  
19:00 Uhr | Aurich, Lambertikirche
- So 14.07.** | *Schlusskonzert: Matthias Kirschnereit, JPON & Daniel Beyer*  
17:00 Uhr | Bunderhee, Polderhof Friesenpferdegstüt Brümmer

## Epilog

- Mi 21.08.** | *MIAGI Orchestra feiert 30 Jahre Demokratie in Südafrika*  
19:30 Uhr | Emden, Festspielhaus am Wall
- Do 22.08.** | *MIAGI Orchestra feiert 30 Jahre Demokratie in Südafrika*  
19:30 Uhr | Papenburg, Stadthalle im Forum Alte Werft
- Mi 04.09.** | *Sabine Hermann & Band*  
19:00 Uhr | Aurich, Landschaftsforum
- Do 05.09.** | *Sabine Hermann & Band*  
19:00 Uhr | Bunderhee, Tammenshof
- Fr 13.09.** | *„SingBach“ Abschlusskonzert*  
18:00 Uhr | Aurich, Lambertikirche
- Sa 09.11.** | *Kinderkonzert: Die Blindfische*  
15:00 Uhr | Aurich, EZZ
- So 10.11.** | *Kinderkonzert: Die Blindfische*  
15:00 Uhr | Leer, Zollhaus
- Mi 04.12.** | *Trio Popp.Roß.Dohrmann*  
19:00 Uhr | Bunderhee, Steinhaus
- Do 05.12.** | *Trio Popp.Roß.Dohrmann*  
19:00 Uhr | Aurich, Landschaftsforum

” Die Musik ist die  
gemeinsame Sprache aller  
Nationen dieser Erde. “

*Khalil Gibran*



*Auftakt*



*Grüßwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil anlässlich der Gezeitenkonzerte 2024*

2024 lädt die Ostfriesische Landschaft zum zwölften Mal zu einer musikalischen Entdeckungsreise an einzigartige Spielorte in Ostfriesland ein. Gekennzeichnet durch ein attraktives und facettenreiches Programm auf höchstem Niveau haben sich die Gezeitenkonzerte zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt. Mit fast 13.500 begeisterten Gästen konnte im vergangenen Jahr ein neuer Besucherrekord aufgestellt werden. Das macht einmal mehr die Bedeutung dieses überragenden Klassik-Festivals sichtbar.

Deshalb habe ich sehr gerne wieder die Schirmherrschaft für die Gezeitenkonzerte übernommen.

Besonders freue ich mich darüber, dass unter dem diesjährigen Motto „Miteinander!“ in verschiedenen Konzerten Zeichen gegen die gesellschaftliche Spaltung, gegen Antisemitismus und für ein Miteinander unterschiedlicher Kulturen gesetzt werden sollen.

” **Musik hat eine wunderbar verbindende Kraft; sie kennt keine Grenzen, keine unterschiedlichen Hautfarben und Religionen.** “

Ich bin überzeugt davon, dass es den Verantwortlichen erneut gelingen wird, mit der bewährten Mischung aus jungen aufstrebenden Talenten und Weltstars erstklassige Konzerterlebnisse zu bieten und das Publikum mitzureißen.

Allen, die sich in die Organisation und Durchführung der Gezeitenkonzerte einbringen, danke ich von Herzen. Das gilt insbesondere auch für die Kooperationspartnerinnen und -partner sowie den Freundeskreis der Gezeitenkonzerte.

Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern, wünsche ich klangvolle und inspirierende Konzerterlebnisse an einzigartigen Spielorten im schönen Ostfriesland!

Hannover, im Februar 2024

*Stephan Weil  
Niedersächsischer Ministerpräsident*



*Einleitende Worte des Präsidenten der Ostfriesischen Landschaft Rico Mecklenburg*

Im Namen der Ostfriesischen Landschaft möchte ich Sie herzlich einladen zu den diesjährigen Gezeitenkonzerten, in denen Sie wieder Weltstars, renommierte Ensembles und vielversprechende Gipfelstürmer in den malerischen Spielstätten auf der ostfriesischen Halbinsel erleben können.

Matthias Kirschnereit und dem Team der Gezeitenkonzerte ist es erneut gelungen, ein ebenso hochkarätiges wie facettenreiches Programm zusammenzustellen, das ganz sicher etwas für jeden Geschmack bereithält. Das Motto in diesem Jahr ist „Miteinander!“.

” **Ich freue mich sehr, dass unser Festival ein sehr deutliches Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelles Miteinander setzt.** “

Wie wichtig es ist, dass eine Gesellschaft für Demokratie kämpft, zeigt sich auf wunderbare Weise beim südafrikanischen MIAGI Orchestra, das wir mit zwei Konzerten im Epilog präsentieren. Das multiethnische Orchester feiert in seinen Konzerten 30 Jahre Demokratie in Südafrika und verkörpert geradezu idealtypisch Nelson Mandelas Vision einer „Regenbogengeneration“: Es vereint Musiker aus allen sozialen Schichten und Kulturen Südafrikas und ist damit ein strahlendes Beispiel für die verbindende Kraft der Musik und für ein fruchtbares Miteinander verschiedener Kulturen.

Sie können sich neben unseren reizvollen ostfriesischen Kirchen auch auf neue Spielorte wie das Festspielhaus am Wall oder das Ökowerk in Emden freuen. Kulinarisch werden sie bei den diesjährigen Gezeitenkonzerten durch unseren neuen Cateringpartner verwöhnt: das Restaurant Tammenshof aus Bunderhee.

Auch für junge Leute gibt es wieder spezielle Angebote: Ein „magisches“ Familienkonzert mit den Hanke Brothers, das Musikvermittlungsprojekt „SingBach“ oder die legendären Blindfische bieten beste Unterhaltung für die Jüngsten. Darüber hinaus gilt wie immer: Junge Leute zahlen dank der großzügigen Unterstützung durch die EWE Stiftung für jedes Gezeitenkonzert nur 5,50 € Eintritt auf allen Plätzen. So ist es möglich, ganz nach eigenem Gusto hochkarätige Konzerterlebnisse zu einem erschwinglichen Preis zu genießen – sei es Kammermusik, Orchesterkonzert, Musik-Comedy oder Jazz.

Mein herzlicher Dank gilt neben unserem Schirmherrn, Ministerpräsident Stephan Weil, und dem künstlerischen Leiter Matthias Kirschnereit ganz besonders unseren zahlreichen Förderern und Unterstützern. Mittlerweile sind es fast 150! Unter diesen finden sich nicht nur öffentliche Förderer, Stiftungen und Unternehmen aus der regionalen Wirtschaft, sondern auch immer mehr Privatpersonen, die das Festival mit großer Überzeugung fördern. Hinzu kommen mehr als 850 Freundeskreis-Mitglieder. Ohne all deren begeistertes Engagement wäre unser hochkarätiges Programm nicht möglich!

Ihr  
  
 Rico Mecklenburg



Ein Grußwort des künstlerischen Leiters  
der Gezeitenkonzerte Matthias Kirschnereit

Liebes Publikum!

Seien Sie herzlich willkommen zu den zwölften Gezeitenkonzerten, die wir „MITEINANDER!“ feiern. Auch in diesem Jahr sind Sie eingeladen, bei den Gezeitenkonzerten herausragende Künstler aus aller Welt in dem wunderschönen Ambiente unserer Spielstätten zu erleben.

Die „Weltsprache Musik“ wird rund um den Globus geliebt, verstanden und gepflegt – unsere Gezeitenkonzerte ermöglichen hier nahbare, lebendige, aufwühlende, beglückende, tröstende und beseelende Konzerterlebnisse auf allerhöchstem Niveau.

” **Selten schien das Miteinander so wichtig zu sein wie in unseren Tagen. Mögen unsere Konzerte im gemeinsamen Erleben und Staunen über große Kunst nicht zuletzt auch das Miteinander manifestieren!** “

Als Zeichen des Miteinanders und des Mitgefühls mit den Menschen in den Kriegsgebieten der Ukraine sowie in Nahost habe ich in diesem Jahr sehr bewusst Künstlerinnen und Künstler sowie herausragende Ensembles aus diesen Regionen eingeladen. Ich denke hier insbesondere an Michael Barenboim, der mit Musikern der Barenboim-Said-Akademie bei uns zu Gast sein wird, sowie an das ukrainische Exilorchester MRI-YA. Auch werden wir in verschiedenen Konzerten den Reichtum der jüdischen Kultur würdigen und damit ein Zeichen gegen Antisemitismus setzen.

Zahlreiche Gipfelstürmer werden mit ihrem famosen Können und entwaffnender Frische für Begeisterungstürme sorgen: So begrüßen wir u. a. das Bundesjazzorchester, die Vagabund Klezmerband, das KamBrass Quintet und den Hamburger Knabenchor. Ein absolutes Novum im Festivalprogramm stellt unsere Gipfelstürmer-Operngala dar: Die vielversprechendsten Nachwuchssängerinnen und -sänger des Nordens präsentieren einen glanzvollen Arienabend!

Internationale Künstler und „Gezeitenlieblinge“ wie Daniel Hope, Sharon Kam, Maurice Steger, Katja Riemann, Kit Armstrong, Michael Wollny, Jan Vogler, Viviane Hagner, Nils Mönkemeyer, Avi Avital, Frank Dupree, Pablo Barragán oder Hille Perl stehen für den internationalen Rang der Gezeitenkonzerte. Sie alle waren schon mehrfach bei uns und sind fester Bestandteil der stets wachsenden „Gezeitenfamilie“.

Mit großer Freude begrüßen wir aber auch Stars, die in diesem Jahr ihr „Debüt“ bei uns geben werden – wie z. B. Ragnhild Hemsing, Ariane Matiakh, Fazıl Say, Franziska Hölscher, Barbara Auer, Marianna Shirinyan, Julian Prégardien, Noa Wildschut, Liv Migdal oder das Ensemble amarcord.

Unser stilistisches Spektrum bildet Musik vergangener Jahrhunderte bis hin in unsere Tage ab. Tanja Tetzlaff stellt Cellosuiten Johann Sebastian Bachs Werken Sofia Gubaidulinas gegenüber, das Komponistinnenporträt mit Konstantia Gourzi bietet einen authentischen Einblick in kreative Quellen unserer Tage. Die New York Gypsy All-Stars oder Drums United berauschen ebenso, wie das Comedy-Trio Bidla Buh verblüfft. Die Hanke Brothers werden in ihrem Kinderkonzert auch die Jüngsten verzaubern und mit dem arcis\_collective erhält zudem erstmals zeitgenössischer Tanz Einzug bei den Gezeitenkonzerten. Im diesjährigen Festivalprogramm dürfte sich für alle Geschmäcker etwas Beglückendes finden!

” **Liebes Publikum, die Gezeitenkonzerte stehen für Weltoffenheit, Demokratie, Empathie, Respekt. Nur MITEINANDER sind wir stark. Unsere Konzerte sind ein Ort der Begegnung, des Austausches, des Miteinander-Erlebens und auch des Feierns!** “

Lassen Sie uns das Geschenk der Musik mit vielen fantastischen Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt bei den Gezeitenkonzerten 2024 „MITEINANDER!“ feiern.

Sehr herzlich,  
Ihr

*Matthias Kirschnereit*

# Överblick op Platt Gezeitenkonzerten 2024: „Mitnanner!“

*Van Harten willkomen to de twalvde Gezeitenkonzerten, de wi „MITNANNER!“ fieren willen. Ok in dit Jahr laden wi Hör in, bi de Gezeitenkonzerten butengewohnt Künstlers ut de heel Welt in de wunermooi Rahm van uns Spöölsteden to beleven.*

De „Weltspraak Musik“ word rund um de Globus acht, verstahn un pleegt – uns Gezeitenkonzerten maken frünnelk, lebennig, upwöhlend, glückelkmakend, tröstend un beseelt Musikbelevnissen up dat allerhoogste Niveau mögelk.

As Teken van en Mitnanner un van Mitgeföhl mit de Minsken in de Kriegskuntreien Ukraine un Nahoost hebben wi in dit Jahr Künstlerskes un Künstlers un ok beloovte Ensembles ut disse Kuntreien nöögt. Besünner nömen wi hier Michael Barenboim, de mit de Musikers van de Barenboim-Said-Akademie uns Gast is, un dat ukrainisk Exilorchester MRIYA. Butendeem willen wi mit en heel Bült Konzerten de Riekdoo van de jöödsch Kultur achten un daarmit en Teken tegen Antisemitismus setten.

Heel vööl Gipfelstürmers willen mit allerbest Könen un butengewohnt Friske för en Publikum sorgen, dat rein ut Rand un Band is. Wi begröten t. B. dat Bundesjazzorchester, de Vagabund Klezmerband, dat KamBrass Quintet un de Hamburger Knabenchor. In uns Festivalprogramm heel un dall neei is uns Gipfelstürmer-Operngala.

För de internationaal Bedüden van de Gezeitenkonzerten stahn benöömte Künstlerskes un Künstlers un „Gezeitenliebblinge“ as Daniel Hope, Sharon Kam, Maurice Steger, Katja Riemann, Kit Armstrong, Michael Wollny, Jan Vogler, Viviane Hagner, Nils Mönkemeyer, Avi Avital of Hille Perl. Se weren al mennigmaal uns Gasten. Man mit en heel groot Freid begröten wi ok Stars as t. B. Ragnhild Hemsing, Ariane Matiakh, Fazıl Say, Barbara Auer, Tom Gaebel,

Marianna Shirinyan, Julian Prégardien, Noa Wildschut, Liv Migdal of dat Ensemble amarcord, de in dit Jahr hör „Debüt“ bi uns geven.

De New York Gypsy All-Stars of Drums United sallen dat Publikum woll netso begökeln, as dat Comedy-Trio Bidla Buh dat Publikum verbaast. De Hanke Brothers sallen woll mit hör Kinnerkonzert ok de Jungsten betövern un mit dat arcis\_collective giff dat för dat eerste Maal modeern Danz bi de Gezeitenkonzerten. In dit Jahr ist dat heel vööklörig bi uns: Dat giff Musik ut verleden Jahrhunnerten bit hento vandaag, daar is seker för elk un een wat d'rbi, wat hör of hum glückelk maakt.

Un denn kummt to dat Festival natürelk noch en mannigfoldig Epilogrieg. Denn is dat fantastisk süüdafrikaanske MIAGI Orchestra netso to beleven as de plattdütske Songwriterin Sabine Hermann un dat Trio Popp.Roß.Dohrmann. Uns Musikvermittlungsprojekt „SingBach“ un de Kinerkonzerten mit de Blindfischen rieten seker ok de Jungsten mit.

Uns Medienpartners NDR, Deutschlandfunk un Deutschlandfunk Kultur sorgen ok in dit Jahr daarför, dat bi de Gezeitenkonzerten over de Region un de Landesgrenzen weg Utrooptekens sett worden! Bi uns kulinarisk un kulturhistorisk Utflüggtgen, de dat Programm smaals geleiden, laten sük butendeem de regionale Besünnerheiden van Oostfreesland utkukeluren.

Leev Publikum, de Gezeitenkonzerten stahn för Weltoffenheit, Demokratie, Mitgeföhl, Respekt. Blot „MITNANNER!“ sünd wi stark ... Bi uns Konzerten kann man tosamenkomen, sük uttusknen, Musik mitnanner beleven un ok fieren!



Fotos: Karlheinz Krämer

## Ein Fest (auch) für junge Leute

*Für nur 5,50 € können junge Leute bei den Gezeitenkonzerten selbst Weltstars und die größten Orchester auf den besten Plätzen erleben*

Es ist ein Konzerterlebnis, das ein ganzes Leben prägen sollte: Auf der Bühne der Royal Festival Hall steht das London Symphony Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta. Im Publikum sitzt der damals vierjährige Daniel Hope mit seinen Eltern. Es ist sein erstes klassisches Konzert. Als der Solist des Abends – der damals schon legendäre Pinchas Zukerman – Mendelssohns Violinkonzert anstimmt, ist es um Daniel Hope geschehen: „Die Musik“, schreibt er viele Jahre später in seinen Lebenserinnerungen, „verführte meine Ohren, mein Herz und meine

Seele.“ An diesem Abend im Jahr 1977 reifte der Wunsch, selbst Geiger zu werden...

Derartige Erlebnisse werden heutzutage vielleicht immer seltener. Deshalb wollen die Gezeitenkonzerte mit großzügiger Unterstützung der EWE Stiftung etwas dagegen tun und ermöglichen Kindern, Schülern, Auszubildenden, Studenten, Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst bis 27 Jahren ermäßigten Eintritt: Mit dem entsprechenden Berechtigungsnachweis erhalten sie bei allen Veranstaltungen und auf allen Plätzen Eintrittskarten für nur 5,50 € – ohne Beschränkung auf bestimmte Preiskategorien oder Kontingentierung. Damit sind auch die prominentesten Künstler oder große Orchesterkonzerte für kleines Geld im regulären Konzert zu erleben.



## Streifzüge

*Das diesjährige Festivalmotto „Miteinander!“ wird auch in unseren Streifzügen erlebbar.*

Entdecken Sie bei unseren Streifzügen viele der schönsten Seiten, die Ostfriesland zu bieten hat, und runden Sie Ihren Konzertbesuch mit unseren reizvollen kulturtouristischen Angeboten ab.

Wir nehmen Sie mit durch verschiedene Pflanzen- und Gartenparadiese und entdecken Wissenswertes bei spannenden Stadt- und Museumsführungen. Oder wie wäre es mit einer idyllischen Hafenrundfahrt oder einer Gestütsführung? Eines darf dabei natürlich nicht fehlen: Genießen Sie regionale Köstlichkeiten und zelebrieren Sie eine feine ostfriesische Teezeremonie oder lassen Sie sich von einem eindrucksvollen Landschaftspicknick inmitten

einzigartiger Natur verzaubern. Mit liebevollen Anekdoten über Land und Leute, lehrreichen Vorträgen sowie typischen Bräuchen entdecken Sie die unterschiedlichsten Facetten der Region.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bei den Streifzügen bildet in diesem Jahr das reiche jüdische Leben in Ostfriesland, das in zahlreichen Streifzügen thematisiert wird.

Eine besondere Kooperation gibt es mit der Kunsthalle Emden: Dort bekommen Sie bei Vorlage einer aktuellen Eintrittskarte der Gezeitenkonzerte 2024 einen Rabatt.



## Für das leibliche Wohl

*Was rundet ein schönes Musikerlebnis an einem sommerlichen Tag in einer malerischen Spielstätte ab? Genau – eine kulinarische Einstimmung auf das Konzertvergnügen.*

Als unser neuer Festival-Cateringpartner bietet Ihnen das großartige Team des Tammenshofs aus Bunderhee eine Stunde vor dem Konzert sowie in den Pausen feinste kleine Leckereien sowie Getränke an, sodass Sie gestärkt das Konzert genießen können. Lassen Sie sich verwöhnen und nutzen Sie das Angebot der Verköstigung zu angenehmen Begegnungen und netten Gesprächen.

Sollte der Tammenshof ausnahmsweise nicht zur Stelle sein, können Sie sich beispielsweise auf das Grillgut in Münkeboe oder den legendären Rhabarberkuchen im Kurhaus Dangast freuen.

Gerne hilft das Team der Gezeitenkonzerte Auswärtigen auch mit Restaurant- oder Hotelempfehlungen weiter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit in Ostfriesland und einen guten Appetit!



# Spielorte der Gezeitensaison 2024

## Liebe Konzertbesucher,

da vor allem in der Nähe der kleinen Dorfkirchen nur wenig Parkplätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir Ihnen, etwas Zeit für die Parkplatzsuche einzuplanen. Gerne sind wir bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften behilflich. In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders über Mitnahmeangebote.

Alle in diesem Heft abgedruckten Eintrittspreise verstehen sich inklusive Vorverkaufs- und Ticketgebühren. Die Versandkostenpauschale beträgt 3,00 € pro Bestellung. Bei Onlinebuchungen gelten die ggf. abweichenden Service- und Versandgebühren von Reservix. Zusätzlich zu Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie bei nahezu allen Konzerten ein kostenloses Programmheft.

Wir hoffen, dass alle Gezeitenkonzerte in der derzeit geplanten Form stattfinden können. Doch selbstverständlich können sich immer kurzfristige Änderungen ergeben. Um diesbezüglich jederzeit auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie auf unserer Website unseren kostenlosen SMS-Newsletter sowie unseren E-Mail-Newsletter abonnieren.



.....  
Umfangreiche Informationen zu den Spielorten und Streifzügen finden Sie unter [www.gezeitenkonzerte.com](http://www.gezeitenkonzerte.com)

” Die Musik bewegt  
mich in die Tiefen  
meiner Seele. “

Anne Frank

# Konzerte





Sa **18.05.**

19:00 Uhr

**Emden**

Festspielhaus am Wall  
Theaterstraße 5  
26721 Emden

**Eintritt:**

49,50 € | 38,50 €  
27,50 € | 22,00 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 20,00 €

## Auftaktkonzert: Ragnhild Hemsing, Württembergische Philharmonie Reutlingen & Ariane Makiath

**Joseph Haydn (1732-1809)**

Ouvertüre zu „L'isola disabitata“ Hob. Ia: 13

**Edvard Grieg (1843-1907)**

Peer Gynt-Suite Nr. 1 op. 23 für Hardangerfiedel, Violine und Streichorchester

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 „Pastorale“

.....

*Ragnhild Hemsing (Hardangerfiedel & Violine)*  
**Württembergische Philharmonie Reutlingen**  
*Ariane Matiakh (Musikalische Leitung)*



Der Auftakt des diesjährigen Festivals mit Werken von Joseph Haydn, Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven ist zugleich die Premiere der Gezeitenkonzerte im dann gerade erst eröffneten Festspielhaus am Wall in Emden.

Joseph Haydn komponierte über 20 Opern, dennoch spielt er als Opernkomponist im heutigen Musikbetrieb im Grunde keine Rolle. „L'isola disabitata“ (die unbewohnte Insel) entstand 1779 für Haydns damaligen Dienstherrn, den Fürsten Nicolaus Esterházy. Es ist seine einzige Oper nach einem Libretto des berühmten Metastasio, das keineswegs nur von Haydn, sondern von etwa 40(!) verschiedenen Komponisten vertont wurde – von Haydn aber wohl am meisterhaftesten. Als „Sturm und Drang“ hat man Haydns dramatische Ouvertüre bezeichnet, mit der die Württembergische Philharmonie Reutlingen unter Ariane Matiakh ihr Programm beginnt.

Edvard Griegs bekannte Peer Gynt-Suite Nr. 1 op. 23 erklingt in diesem Konzert in einer Fassung mit Hardangerfiedel, einer Violine der norwegischen Folklore mit zusätzlichen, nicht gestrichenen Resonanzsaiten unter dem Griffbrett, die Grieg natürlich sehr vertraut war. Gespielt wird sie von der Norwegerin Ragnhild Hemsing, die eine besondere Vorliebe für dieses Instrument hat und sie, neben der klassischen Violine, in ihren Konzerten immer gerne spielt.

Zum Thema Nachhaltigkeit und Natur, dem sich die Gezeitenkonzerte dieses Jahr besonders widmen, passt natürlich Ludwig van Beethovens sechste Sinfonie besonders gut. Ein Werk, über das man eigentlich nicht mehr viele Worte zu verlieren braucht: Von der friedvoll-idyllischen „Szene am Bach“ bis zum tosenden Gewittersturm ist sie Beethovens große, immer wieder berührende Liebeserklärung an die Natur.

**Streifzug:  
Stadtrundgang mit  
Matjesmahlzeit**

Erleben und entdecken Sie auf dem Rundgang die Besonderheiten der Seehafenstadt Emden. Auf dem Weg zu Fuß durch die Innenstadt liegen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss an die Stadtführung genießen Sie den für Emden typischen Matjes mit Bratkartoffeln und grünen Bohnen.

**Uhrzeit:**  
16:45 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Infopavillon  
am Stadtgarten  
Alter Markt 2 a  
26721 Emden



Di **21.05.**  
19:00 Uhr

## Gipfelstürmer: Anima Posaunenquartett

**Emden**  
Ökowerk (Open Air)  
Kaierweg 40 a  
26725 Emden

Eintritt: 33,00 €  
(bestuhlt mit freier  
Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Claude Debussy (1862-1918)**  
Trois Chansons de Charles d'Orléans (arr. von Michael Levin)

**Hoagy Carmichael (1899-1981)**  
Georgia on my mind (arr. von Ingo Luis)

**Antonio Lotti (1667-1740)**  
Crucifixus

**George Gershwin (1898-1937)**  
A Portrait (arr. von Denis Armitage)

**John Glenesk Mortimer (\*1951)**  
Suite Parisienne

**Giuseppe Verdi (1813-1901)**  
Ave Maria Aria from Othello (arr. von Scott Hartman)

**Jeffrey Agrell (\*1948)**  
Gospel Time

**Antonio Carlos Jobim (1927-1994)**  
No More Blues (arr. von Kim Scharnberg)

**John Lennon (1940-1980)/Paul McCartney (\*1942)**  
Hey Jude (arr. von Ingo Luis)

 **STADTWERKE**  
Emden



Zum ersten Mal bespielen die Gezeitenkonzerte mit einem Open-Air-Konzert das Ökowerk in Emden und machen in diesem malerischen Umfeld das Thema Nachhaltigkeit und Natur besonders eindrucksvoll erlebbar. Bestens geeignet für den Auftritt unter freiem Himmel ist der mächtige Klang der Posaune – und hier haben Sie das seltene Vergnügen, gleich vier davon hören zu können. Im international besetzten Anima Posaunenquartett spielen Musikerinnen und Musiker unter anderem aus der Ukraine und Israel, zwei Ländern also, die sich tragischerweise in furchtbaren Kriegen befinden. Unter ihnen ist auch die Ukrainerin Polina Tarasenko, die im vergangenen Jahr bei den „Langen Nächten der Gipfelstürmer“ ihr umjubeltes Gezeitenkonzerte-Debüt gab. Ihr junges Ensemble gab erst im Januar 2022 sein Debüt, kennen gelernt haben sich die Musiker bei ihrem Studium an der Musikhochschule Hannover.

Für die Gezeitenkonzerte haben die vier jungen Gipfelstürmer ein ausgesprochen buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bekannte Ohrwürmer sind dabei ebenso zu hören wie spannende musikalische Entdeckungen. Antonio Lottis „Cruzifixus“ aus dem 17. Jahrhundert und „Hey Jude“ von den Beatles bilden die denkbar weit voneinander entfernten Pole, zwischen denen Werke von Giuseppe Verdi, George Gershwin und Claude Debussy erklingen. Natürlich mussten all diese Werke bearbeitet werden, doch im Programm finden sich auch einige Originalkompositionen für vier Posaunen, etwa die muntere „Suite Parisienne“ von John Glenesk Mortimer oder Jeffrey Agrells stimmungs- und schwungvolle „Gospel Time“.

.....

**Anima Posaunenquartett**  
Polina Tarasenko (Posaune)  
Tolga Akman (Posaune)  
Elai Grisar Drori (Posaune)  
Amit Rozenzweig (Bassposaune)

**Streifzug:  
Erkundung des  
Ökowerks**

Was die gemeinnützige Umweltstiftung seit über 30 Jahren ihren kleinen und großen Gästen über die Natur vermitteln möchte, können Sie vor Konzertbeginn auf eigene Faust auf dem weitläufigen, etwa sieben Hektar großen Gelände erkunden. Ein ganz besonderer Schatz ist der friesische Obstgarten mit über 600 verschiedenen alten Apfelsorten, die für die Zukunft erhalten werden. Freuen Sie sich über eine kurze Einführung durch Dr. Katharina Mohr um 18:00 Uhr am Pavillon im Ökowerk.

**Uhrzeit:**  
Einlass ab 17:30 Uhr

Mi **22.05.** **Gipfelstürmer:**  
20:00 Uhr **Vagabund Klezmerband**

**Emden**  
Fährhaus am  
Borkumterminal  
Zum Borkumanleger 8  
26723 Emden

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 20,00 €

**Streifzug:**  
**Kleine kulinarische  
Hafenrundfahrt**

Mit dem MB „Faldern-  
delft“ erleben Sie  
den Emder Hafen  
bei einem herzhaften  
Matjesbrot und einer  
feinen Getränkeaus-  
wahl. Ausführlich  
erzählt Ihnen der orts-  
kundige Bootsführer  
aus der Geschichte  
des Emder Hafens.

**Uhrzeit:**  
18:15 - 19:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
An der Spülschleuse 1  
26723 Emden

*Das Schiff ist nicht  
überdacht!*

Was ist Heimat? Wo ist Zuhause? Diesen Fragen widmet sich die Vagabund Klezmerband und bringt bei ihrem Gezeitenkonzerte-Debüt ihren ganz eigenen, erfrischenden Klezmer-Sound auf die Bühne im Fährhaus am Borkumterminal. Heimathafen und Ausgangspunkt der Geschichte von Vagabund ist Lübeck. An der dortigen Musikhochschule lernten sich die sechs virtuos jungen Gipfelstürmer kennen und gründeten 2019 ihre Band, um sich dem Klezmer zu widmen. Diese traditionelle jüdische Unterhaltungs- und Volksmusik bietet den Musikern viel Raum für Improvisation und dem Publikum für Fantasie.

Bei Vagabund bringt jedes Mitglied seine eigenen musikalischen Einflüsse mit ein: Von Klassik und Jazz über Balkan bis hin zu Rock und Pop finden viele neue Klänge ihren Weg in den unvergleichlichen, genreübergreifenden Vagabund-Sound. Dieser besticht durch seine Vielfalt und reicht von nuancierten, bittersüßen Balladen bis zu treibenden Bulgar-Rhythmen. So bringt Vagabund frischen Wind in die Musiklandschaft und begeistert mit Leidenschaft, Hingabe und Experimentierfreude nicht nur Giora Feidman, der die Band einlud, ein gemeinsames Konzert zu gestalten, sondern auch das Publikum des Schleswig-Holstein Musik-Festivals, wo Vagabund bereits mehrfach zu Gast war.

Einen jüdischen Hintergrund hat übrigens keines der Bandmitglieder. Doch ist es den Musikern ein Herzensanliegen, die reiche Klezmer-Tradition nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und mit frischen Interpretationen in die Gegenwart zu holen. Dass sie für ein Fest der Jüdischen Gemeinde und zur Eröffnung der Synagoge in Lübeck gebucht wurden, bestärkt die Band auf diesem Weg. In Zeiten des eskalierenden Nahost-Konflikts, in denen die politische Lage natürlich mitschwingt, will Vagabund mit seinen Konzerten auch Raum zum Austausch und neue Perspektiven bieten. Doch vorrangig geht es Vagabund um eines: Mit mitreißender Musik ihr Publikum zu begeistern!

.....

**Vagabund Klezmerband**  
*Lina Gronemeyer (Klarinette)*  
*Johanna Bechtel (Violine)*  
*Sophie Kockler (Bassklarinette)*  
*Freddy Schlender (Gitarre)*  
*Hannes Pries (Percussion)*  
*Timon Krämer (Kontrabass)*



Foto: Lukas Pries



Foto: Karlheinz Krämer



Do **23.05.** **arcis\_collective**  
19:00 Uhr  
**„Quirky Nightclub Chronicles“**

**Leer**  
Zollhaus  
Bahnhofsring 4  
26789 Leer

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
16,50 € (sicht-  
behindert)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 8,00 €

**Frank Zappa (1940-1993)**  
G-Spot Tornado (arr. vom Arcis Saxophon Quartett)

**Marc Mellits (\*1966)**  
Tapas

**Emma O'Halloran (\*1985)**  
Night Music

**Erwin Schulhoff (1894-1942)**  
Fünf Stücke (arr. vom Arcis Saxophon Quartett)

**Shuteen Erdenebaatar (\*1998)**  
Quartett (Uraufführung)

**Astor Piazzolla (1921-1992)**  
Suite (arr. von Sylvain Dedenon)

.....

**arcis\_collective**  
Arcis Saxophon Quartett  
Claus Hierluksch (Sopransaxophon)  
Ricarda Fuss (Altsaxophon)  
Anna-Maria Schäfer (Tenorsaxophon)  
Jure Knez (Baritonsaxophon)

Guido Badalamenti (Tanz)  
Roberta Pisu (Choreografie & Künstlerische Leitung)

Eine Produktion des arcis\_collective



Schick gemacht und auf ins Nachtleben! Die „Quirky Nightclub Chronicles“ bringen den Vibe der angesagtesten Nachtclubs in den Konzertsaal – heiße Rhythmen, frische Sounds und fesselnde Stories, die sich ins Gedächtnis brennen. Und das mit dem einzigartigen Twist des arcis\_collective: Kreative Arrangements, kraftvolle Interpretationen und ein Hauch von Exzentrik, die klassische Musik nicht nur hören, sondern im ganzen Körper fühlen und auch sichtbar werden lässt. Dieser besondere Abend bietet gleich in mehrfacher Hinsicht Neues: Erstmals ist bei den Gezeitenkonzerten die Verbindung aus Musik und zeitgenössischem Tanz zu erleben. Doch damit nicht genug, denn die „Quirky Nightclub Chronicles“ feiern im Zollhaus sogar ihre Weltpremiere!

Die italienische Choreografin Roberta Pisu und das Arcis Saxophon Quartett begannen ihre fruchtbare Zusammenarbeit mit der abendfüllenden Produktion „Heimat“, die 2020 in der Philharmonie am Gasteig uraufgeführt wurde und der bereits fünf weitere Arbeiten folgten. Das Kollektiv verbindet auf ganz neuartige Weise Kammermusik mit zeitgenössischem Tanz und schafft in kleiner Besetzung eine intime Ausdrucksgestaltung mit ebenso subtilen wie raffinierten künstlerischen Ideen, in denen Musiker wie Tänzer gleichsam Teil der Choreografie werden.

Da das Kollektiv dabei stets jungen Komponisten die Chance gibt, tanzspezifische Musikstücke zu schaffen, erlebt im Rahmen der „Quirky Nightclub Chronicles“ das neue Werk der jungen mongolischen Jazzmusikerin und Komponistin Shuteen Erdenebaatar seine Uraufführung. Es erklingt neben Musik von Erwin Schulhoff, Astor Piazzolla und Frank Zappa sowie mitreißenden zeitgenössischen Werken von Marc Mellits und Emma O'Halloran. Kommen Sie mit in den Nightclub und tauchen Sie ein in diese fesselnde Verbindung von Kammermusik und zeitgenössischem Tanz!

**Streifzug:**  
**„Friesland“-**  
**Krimiführung**

Seit 2013 wurden 22 Teile der „Friesland“-Krimireihe in der Stadt Leer gedreht. In Zusammenarbeit mit den Stadtführerinnen und Stadtführern in Leer wurde deshalb ein geführter Rundgang entwickelt, bei dem nicht nur die Drehorte gezeigt, sondern auch viele Hintergrundinformationen gegeben werden.

**Uhrzeit:**  
17:00 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Rathausstiege am  
historischen Rathaus  
Rathausstraße 1  
26789 Leer

Fr **24.05.** **Barbara Auer & Olena Kushpler**  
19:00 Uhr

**Bargebur**  
Kirche  
Alter Postweg  
26506 Norden-Bargebur

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßig\*)

**Streifzug:**  
Anmeldung erbeten

**Streifzug:**  
**Führung durch die Westgaster Mühle**

Die historische Mühle von 1863 ist ein dreistöckiger Galerieholländer und steht unter Denkmalschutz. Mit ihren 26 Metern Höhe steht die Mühle an der fast höchsten Stelle Nordens auf einer eiszeitlichen Endmoräne. Erleben Sie eine spannende Führung durch die einzelnen Ebenen der Mühle und erfahren Sie viel Wissenswertes im dazugehörigen Museum.

**Streifzug:**  
16:45 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Westgaster Mühle  
Alleestraße 65  
26506 Norden

**„Übers Meer. Ein literarisch-musikalischer Abend“**

*Texte von Fried, Dickinson, Bachmann, Ausländer, Baudelaire, Lasker-Schüler, Ringelnatz & Celan*  
*Musik von Debussy, Ravel, Satie, Scott, Takemitsu, Mompou & Bonis*

Das Meer hat die Menschen immer wieder zu verwegenen Leistungen herausgefordert. Kühne Seefahrer haben seinen Gefahren getrotzt oder sind ihnen erlegen – besonders in vergangenen Jahrhunderten, aber gar nicht selten auch heute noch. Das Leben in Ostfriesland war und ist wie in allen Küstenregionen stark durch das Meer geprägt. Wie viele Gebete für die sichere Heimkehr der Seefahrer mögen auch in der Kirche Bargebur gesprochen worden sein?

Schriftsteller und Komponisten hat das Meer seit Jahrhunderten fasziniert und inspiriert (selbst wenn es sich bei ihnen zumeist um Landratten handelte). Und so können Sie an diesem Abend eine musikalisch-literarische Reise übers Meer antreten, ohne den festen Boden unter den Füßen zu verlieren. Kurze Prosatexte und Gedichte von Autorinnen und Autoren wie zum Beispiel Erich Fried, Emily Dickinson, Ingeborg Bachmann, Rose Ausländer, Charles Baudelaire, Else Lasker-Schüler, Joachim Ringelnatz und Paul Celan garantieren unterschiedlichste Facetten und Perspektiven. Die Texte werden gelesen von Barbara Auer, einer der profiliertesten deutschen Schauspielerinnen, seit über 40 Jahren im Kino, im Fernsehen und auf der Theaterbühne erfolgreich und für ihre Darstellungen mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Auf dem Flügel erklingen an diesem Abend passend zu den Texten ausgesuchte Kompositionen von Meistern wie Claude Debussy, Maurice Ravel und Erik Satie, aber auch von weniger bekannten Komponisten wie Cyril Scott, Tōru Takemitsu, Federico Mompou oder Mélanie Bonis. Interpretiert werden die Werke von Olena Kushpler. Die international erfolgreiche ukrainisch-deutsche Pianistin hat sich durch ihr sensibles und farbenreiches Spiel einen Namen gemacht und wurde im Hamburger Abendblatt als „große Geschichtenerzählerin“ bezeichnet.

.....  
*Barbara Auer (Rezitation)*  
*Olena Kushpler (Klavier)*



Foto: Janine Guldener



Foto: Felix Broede



So **26.05.** **Piano Panorama:**  
14:00 Uhr  
**Kiveli Dörken, Daria Parkhomenko,  
Daniel Seng & Annika Treutler**

**Loga**  
Schloss Evenburg &  
Vorburg  
Am Schlosspark 25  
26789 Leer-Loga

**Eintritt:**  
44,00 € (bestuhlt mit  
freier Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Kiveli Dörken:**

**Josef Suk (1874–1935)**  
Auswahl aus: Erlebtes und Erträumtes op. 30

**Franz Schubert: (1797-1828)**

Drei Klavierstücke D 946

**Daria Parkhomenko:**

**George Enescu (1881-1955)**  
Suite Nr. 2 für Klavier op. 10

**Sergej Prokofjew (1891-1953)**

Klaversonate Nr. 3 a-Moll op. 28 „aus alten Skizzenbüchern“

**Daniel Seng:**

**Frédéric Chopin (1810-1849)**  
Zwölf Etüden op. 25

**Annika Treutler:**

**Robert Schumann (1810-1856)**  
Fantasie C-Dur op. 17

.....

*Kiveli Dörken (Klavier)*  
*Annika Treutler (Klavier)*  
*Daria Parkhomenko (Klavier)*  
*Daniel Seng (Klavier)*

„Piano Panorama 2.0“: Nach der erfolgreichen Premiere unseres kleinen „Festivals im Festival“ im vergangenen Jahr, öffnen die Gezeitenkonzerte erneut die malerischen Säle der Evenburg und der Vorburg für einen Konzertmarathon der besonderen Art. In Form eines Wandelkonzertes nach dem Vorbild der beliebten „Langen Nächte der Gipfelstürmer“ konzentriert sich beim „Piano Panorama“ wieder alles auf das Klavier. Die Juwelen des Repertoires sowie die stilistische Vielfalt sind schließlich schier unerschöpflich! Zudem ist es ausgesprochen faszinierend, wie jeder Pianist, jede Pianistin einen ganz eigenen Zugang zum Instrument findet. In diesem Jahr sind Kiveli Dörken, Daria Parkhomenko, Daniel Seng und Annika Treutler zu Gast: Vier höchst erfolgreiche junge Pianistinnen und Pianisten, die das Studium bereits abgeschlossen, etliche internationale Preise gewonnen sowie mit CD Aufnahmen und einer weltweiten Konzerttätigkeit auf sich aufmerksam gemacht haben – also bereits eindrucksvolle „künstlerische Spuren“ hinterlassen haben. Sie alle waren auch bereits bei den Gezeitenkonzerten zu erleben. Die Wahl des Repertoires ist dabei wieder vollkommen frei und ganz den Künstlern überlassen: Jeder soll sich nach eigenem Gusto und derzeitigem Repertoireschwerpunkt präsentieren können und bereitet eine gute halbe Stunde solistisches Programm vor. Dabei sind absolut unterschiedliche, gleichwohl sehr charakteristische Programme entstanden. Den abschließenden Zugabenteil bestreiten dann alle vier gemeinsam und man darf gespannt sein, welche musikalischen Überraschungen zu vier, sechs oder gar acht Händen das Publikum in diesem Jahr erwarten.

Das zweite „Piano Panorama“ – mit Musik von Schubert, Chopin, Schumann, Suk, Enescu und Prokofjew, gespielt von vier herausragenden Talenten: Erneut ein „Muss“ für jeden Klavierfan!

ermöglicht durch

in Zusammenarbeit mit



Di **28.05.** **Fazıl Say & Friedemann Eichhorn**  
19:00 Uhr

**Leer**

Große Kirche  
Reformierter  
Kirchgang  
26789 Leer

**Eintritt:**

44,00 € | 33,00 €  
22,00 € | 16,50 €  
(sichtbehindert)  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:**

Anmeldung erbeten

**Fazıl Say (\*1970)**  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 „Kaz Dag“ı“ (Mount Ida)

**Albert Dietrich (1829-1908)/**  
**Robert Schumann (1810-1856)/**  
**Johannes Brahms (1833-1897)**

Sonate für Violine und Klavier a-Moll „F.A.E.“

**Robert Schumann (1810-1856)**  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 a-Moll op. 105

**Richard Wagner (1813-1883)**  
Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“  
(arr. für Violine und Klavier von Fazıl Say)

.....

*Friedemann Eichhorn (Violine)*  
*Fazıl Say (Klavier)*



Endlich ist es gelungen: Fazıl Say wird sein Debüt bei den Gezeitenkonzerten geben. Er ist nicht nur einer der Tasten-Superstars unserer Zeit, sondern erreicht mit seinen eigenen Kompositionen selbst Hörer, die sonst der klassischen Musik nicht so nahe stehen. Die Verbindung aus anspruchsvollen Kompositionstechniken und der Folklore seiner türkischen Heimat ist für das Publikum ungewohnt, neuartig und spannend. In die Große Kirche in Leer kommt Fazıl Say zusammen mit dem ebenso vielseitigen Friedemann Eichhorn. Er ist als Geiger international renommiert, außerdem Professor für Violine und promovierter Musikwissenschaftler.

Die beiden Musiker eröffnen ihr Programm mit einer Violinsonate von Fazıl Say, die er 2019 für Friedemann Eichhorn geschrieben hat. Sie trägt den Titel „Kaz Dag“ı“ (Mount Ida). Das Werk passt hervorragend zum ökologischen Schwerpunkt des diesjährigen Festivals: Am Mount Ida führte der Goldabbau zu einer großflächigen Abholzung, die Fazıl Say als „Massaker an der Natur“ beschreibt. Alle drei Sätze nehmen darauf Bezug. „Die Musik vermittelt die Botschaften des Widerstands gegen diejenigen, die das Land geschändet haben und der Solidarität mit denen, die sich für die Natur einsetzen“, so Fazıl Say.

Danach steht Robert Schumann im Zentrum. Es erklingt die „FAE-Sonate“, die von ihm, Johannes Brahms und Albert Dietrich gemeinsam für den Geiger Joseph Joachim komponiert wurde, außerdem Schumanns erste Violinsonate. Zum Abschluss sind noch das Vorspiel und Isoldes Liebestod aus Richard Wagners „Tristan und Isolde“ zu hören, die Fazıl Say für Violine und Klavier bearbeitet hat.

**Streifzug:**  
**Lernen, Lehren,**  
**Leben: Einblicke in**  
**die Geschichte der**  
**Jüdischen Schule**

Der Landkreis Leer hat mit der Schaffung der Ehemaligen Jüdischen Schule nicht nur einen Ort der Erinnerung und des Gedenkens eingerichtet, sondern stellt mittels Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen auch das jüdische Leben damals und heute dar.

So wird die Erinnerung wachgehalten, der Opfer gedacht und eine Annäherung an die nur schwer fassbare Zeit des Nationalsozialismus ermöglicht.

**Streifzug:**  
17:15 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Ehemalige Jüdische  
Schule  
Ubbo-Emmius-Straße 12  
26789 Leer

Do **30.05.** **amarcord & Klenke Quartett**  
 19:00 Uhr  
**„Das Land mit Musik“**

**Norden**

Ludgerikirche  
 Am Markt 37  
 26506 Norden

**Eintritt:**

44,00 € | 33,00 €  
 22,00 € | 16,50 €  
 (sichtbehindert)  
 11,00 € (Hörplatz)  
 5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 6,00 €

**Streifzug:  
 Historische  
 Stadtführung**

Norden gehört zu den ältesten Städten Ostfrieslands und bietet rund um den reizvollen Marktplatz zahlreiche bedeutende historische Gebäude. Dazu gehört auch der Synagogenweg als ehemaliges Zentrum jüdischen Lebens in der Küstenstadt. Lernen Sie in einem Altstadt-Rundgang mit dem Stadtführer Walter Oldewurtel die abwechslungsreiche Stadtgeschichte Nordens und seine wichtigsten historischen Gebäude kennen.

**Uhrzeit:**  
 16:30 - 18:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
 Eingang Ludgerikirche

Werke von William Byrd, John Dowland, Henry Purcell, Gustav Holst, Benjamin Britten, Philip Glass, Caroline Shaw u. a.

Die musikalische Produktion seit dem Tod von Henry Purcell sei insgesamt nicht der Rede wert gewesen und England daher das „Land without music“, so lautet eine mehr oder weniger gängige Darstellung. Das rein männlich besetzte Vokalensemble amarcord und das rein weibliche Klenke Quartett wollen das so nicht stehen lassen und nennen ihr gemeinsames Programm schlicht „Das Land mit Musik.“

Auf dem Programm stehen alte Meister aus der Zeit vor Purcell wie John Dowland, William Byrd oder Orlando Gibbons neben Vertretern des 19. und 20. Jahrhunderts wie Gustav Holst und Benjamin Britten sowie lebenden Komponisten wie James MacMillan oder Gavin Bryars. Mit Philip Glass und Caroline Shaw beziehen die Musiker allerdings auch Nicht-Briten mit ein. Zu erleben ist somit ein Brückenschlag zwischen der wunderbaren Klarheit und Reinheit der englischen Renaissance, der expressiv schwelgerischen Romantik und schließlich spannenden neueren und neuesten Entwicklungen.

Beide Ensembles, sowohl amarcord als auch das Klenke Quartett, wurden vor über 30 Jahren gegründet und zählen heute zu den besten Formationen ihrer jeweiligen Disziplin. amarcord bildete sich in Leipzig aus ehemaligen Thomaner-Sängern, im Klenke Quartett fanden sich vier Studentinnen der Musikhochschule Weimar zusammen und spielen seither sogar in unveränderter Besetzung. Da beide Ensembles sich bereits zuvor in einem gemeinsamen Programm mit Wiener Klassik und mitteldeutschem Frühbarock kennen gelernt und bestens ergänzt haben, dürfen Sie auch bei diesem Nachfolgeprojekt einen harmonischen Hochgenuss erwarten.

.....

**amarcord**

Wolfram Lattke (Tenor)  
 Robert Pohlars (Tenor)  
 Frank Ozimek (Bariton)  
 Daniel Knauff (Bass)  
 Holger Krause (Bass)

**Klenke Quartett**

Annegret Klenke (Violine)  
 Beate Hartmann (Violine)  
 Yvonne Uhlemann (Viola)  
 Ruth Kaltenhäuser (Violoncello)



Foto: Anne Hornemann



Foto: Uwe Arens



# Fr 31.05. The Sazerac Swingers

19:00 Uhr

**Bunderhee**  
Steinhaus (Open Air)  
Steinhausstraße 64  
26831 Bunde-  
Bunderhee

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 4,00 €

## **Streifzug:** **Steinhausführung**

Im Rheiderland, nahe der niederländischen Grenze, steht die ursprünglichste Häuptlingsburg Ostfrieslands. Lernen Sie bei einem Rundgang mit Dr. Sonja König und Dr. Nina Hennig das Steinhaus und den benachbarten Slingertuin mit seiner im zeitgenössischen Stil restaurierten Gartenarchitektur kennen.

**Uhrzeit:**  
17:15 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Steinhaus Bunderhee

Die goldenen 20er Jahre, The Roaring Twenties, The Jazz Age – wie oft hört man diese Anspielungen auf eine Rückkehr oder Wiedergeburt dieses faszinierenden Kapitels der Kultur- und Sozialgeschichte! Vor genau 100 Jahren eroberte der Jazz von New Orleans aus über Chicago und Harlem bis Paris und Berlin die Tanzsäle der Welt. Und wenn „The Sazerac Swingers“, die vom Fachmagazin Good Times als eine der „größten Attraktionen der deutschen Jazzszene“ geadelt wurden, ihre regelmäßigen Auftritte vor der feierwütigen Bohème in Berlin, Hamburg oder Paris zelebrieren, bestätigt sich unweigerlich der Eindruck: Der Jazz ist wieder da! Angekommen in einer neuen alten Zeit, Ausdruck eines Lebensgefühls zwischen fatalistischer Endzeitstimmung und grenzenloser Hoffnung.

Schon das Debüt-Album „Put the Jazz Back in Jazz!“ ließ die Fachleute aufhorchen. Als erste deutsche Band überhaupt, die im legendären Pariser „Caveau de la Huchette“ auftreten durfte, wurden „The Sazerac Swingers“ schnell zu einer Art Hausband des Clubs, die darüber hinaus bereits auf renommierten Festivals wie der Düsseldorfer Jazzrally, dem Jazzfest Gronau, dem Hot Jazz Spring (Polen) oder als Headliner des „Bayerischen Jazzweekends“ in Regensburg zu erleben war.

Wie bereits bei ihrem gefeierten Gezeitenkonzerte-Debüt 2019 werden „The Sazerac Swingers“ auch beim Open Air am Steinhaus Bunderhee tief im Erbe des New Orleans Sounds wühlen und den Geist der goldenen 1920er Jahre in die heutige Zeit transportieren. Die Hausband des „Berlin Burlesque Festival“ hat dazu ihr sensationelles neues Album „Stylin’ And Profilin’“ im Gepäck, das glamourös, swingend, rucklos und geradlinig das gesamte musikalische Spektrum von bittersüß-tiefgründigen Balladen bis hin zu eskalierenden Party-Exzessen abdeckt.

.....

### **The Sazerac Swingers**

*Max Oestersötebier (Lead Vocals, Gitarre & Piano)*

*Lars Bechstein (Posaune)*

*Jonas Rabener (Sopran- & Tenorsaxophon)*

*Lea Randella (Kontrabass)*

*Georg Kirschner (Schlagzeug & Percussion)*



Foto: David J. Hotz



Foto: Karlheinz Krämer



Sa **01.06.**  
19:00 Uhr

**Schirum**  
Pollmann & Renken  
Kornkamp 42  
26605 Aurich-Schirum

**Eintritt:**

33,00 € | 27,50 €  
5,50 € (ermäßig\*)

**Streifenzug:** 21,00 €

## Gipfelstürmer: Klarinettissimo Norbert Kaiser und seine Stuttgarter Klarinettenklasse

**Jean Françaix (1912-1997)**  
Thema und Variationen

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
Sonate Nr. 1 f-Moll für Klavier und Klarinette op. 120/1

**Carl Reinecke (1824-1910)**  
Sonate e-Moll für Klarinette und Klavier op. 167 „Undine“

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**  
Quintettsatz für zwei Klarinetten und drei Bassethörner

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**  
Konzertstück d-Moll für Klarinette, Bassethorn und Klavier op. 114

**Giora Feidman (\*1936)**  
Klezmer-Stück

.....

*Adam Ambarzumjan (Klarinette)*  
*Charlotte Dohr (Klarinette)*  
*Chiara Holtmann (Klarinette)*  
*Solomiia Kachur (Klarinette)*  
*Niklas Malcharczyk (Klarinette)*  
*Marianne Reh (Klarinette)*  
*Norbert Kaiser (Klarinette & Musikalische Leitung)*  
*Helge Aurich (Klavier)*



Ein Abend für die Klarinette: Nach „Cellissimo“ (Wen-Sinn Yang und seine Münchner Celloklasse) im vergangenen Jahr ist auch 2024 ein renommierter Professor mit seinen Meisterschülern zu Gast bei den Gezeitenkonzerten: Norbert Kaiser mit seiner Stuttgarter Klarinettenklasse. Die jungen Gipfelstürmer präsentieren in unterschiedlichen Besetzungen die Klarinette in all ihren Facetten.

Zu den großen Bewunderern der Klarinette gehörte Wolfgang Amadeus Mozart. Er war begeistert vom Klang des zu seiner Zeit noch recht neuen Blasinstruments. Nachdem er es im damals berühmten Mannheimer Orchester gehört hatte, schrieb er an seinen Vater: „Ach, wenn wir nur auch Clarinetti hätten!“ Mozart liebte außerdem auch den Verwandten der Klarinette, das etwas tiefere Bassethorn: Für ein Trio aus drei Bassethörnern schrieb er mehrere Divertimenti. In diesem Konzert hören Sie einen Quintettsatz für zwei Klarinetten und drei Bassethörner. Der Klang wird Sie überraschen!

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem die Klarinette endgültig ihren Durchbruch hatte, das Bassethorn hingegen nach und nach von der Bildfläche verschwand. Felix Mendelssohn Bartholdy schrieb sein Konzertstück d-Moll op. 114 als Duett für Klarinette und Bassethorn, inspiriert durch Heinrich und Carl Bärmann, Vater und Sohn waren bedeutende Klarinettenisten ihrer Zeit. Zu den bedeutendsten Klarinettenwerken zählen die beiden Sonaten von Johannes Brahms, von denen hier die erste in f-Moll zu hören ist. Brahms' Zeitgenosse Carl Reinecke ließ sich für seine Sonate vom Märchen der Undine inspirieren. Doch auch abseits der Klassik machte die Klarinette große Karriere: Sie ist „das“ Klezmer-Instrument schlechthin – und so darf ein Stück von Giora Feidman, des wohl berühmtesten der Klezmerim, natürlich nicht fehlen.

**Streifenzug:**  
**Landschaftspicknick  
im Bergmann-Garten**

Vor vielen Jahren entstand der Extumer Landschaftsgarten mit über 300 m<sup>2</sup> neuen Wallhecken, zwei Teichen, Blumenwiesen, Obstwiesen, Bauerngarten und einem Magerwiesen-Senkgarten. Seitdem haben sich viele, auch seltene Pflanzen und Tiere hier angesiedelt. In Fahrgemeinschaften geht es nach Extum, wo die Gartenbesitzer Gunda und Matthias Bergmann bei vielen regionalen Leckereien durch ihr Reich führen.

**Uhrzeit:**  
16:00 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Pollmann & Renken

*Um festes Schuhwerk  
wird gebeten. Vor Ort  
werden Fahrgemein-  
schaften gebildet!*



Mo **03.06.**

19:00 Uhr

Münkeboe

Kirche

Zum guten Hirten

Upender Straße 63

26624 Münkeboe

*Eintritt:*

33,00 € | 27,50 €

22,00 €

11,00 € (Hörplatz)

5,50 € (ermäßig\*)

*Streifzug:* 2,00 €

**Streifzug:**

**Museumsführung**

**Dörpmuseum**

Das Dörpmuseum Münkeboe ist ein Museum zum Anfassen. Hier können Sie im wahrsten Sinne des Wortes mit den Händen begreifen, welche Kraft beispielsweise ein Schmied aufwenden musste, um aus glühendem Eisen Werkzeuge und Geräte herzustellen.

*Uhrzeit:*

16:00 - 18:00 Uhr

*Treffpunkt:*

Dörpmuseum

Münkeboe

Mühlenstraße 3 a

26624 Münkeboe

## Katja Riemann, Franziska Hölscher & Marianna Shirinyan „Karneval des Glücks“

**Camille Saint-Saëns (1835-1921)**

Der Karneval der Tiere (arr. von Jarkko Riihimäki) mit Texten von Roger Willemsen

**Roger Willemsen (1955-2016)**

Das müde Glück

sowie Musik von Igor Strawinsky, Fazıl Say, Sergei Prokofjew, Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar & Alfred Schnittke

Nach einem Abend mit Barbara Auer wird auch bei diesem Konzert in Münkeboe mit Katja Riemann eine der derzeit erfolgreichsten deutschen Schauspielerinnen erwartet. Zusammen mit der Geigerin Franziska Hölscher und der Pianistin Marianna Shirinyan gestaltet sie ein Programm unter dem Titel „Karneval des Glücks“. Dabei steht einerseits der berühmte „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in einer Bearbeitung von Jarkko Riihimäki im Mittelpunkt, andererseits passend dazu verfasste Texte von Roger Willemsen. Katja Riemann selbst beschreibt diese Texte so: „Camille Saint-Saëns’ unvergleichliche Kompositionen haben ihn zu einer lyrischen Geschichte verführt, die von Humor und Phantasie geradezu birst. Und alles reimt sich! Alle Hinweise auf Religion, Erotik, Menschenrecht oder Mentalität finden sich wieder in den vermenschlichten Tierwesen.“

Im zweiten Teil erklingen zu dem ebenfalls von Roger Willemsen geschriebenen Text „Das müde Glück“ viele weitere Melodien von Igor Strawinsky, Fazıl Say, Sergei Prokofjew, Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar und Alfred Schnittke. Im Text, ursprünglich ein Kinderbuch, greift Willemsen die biblische Geschichte um Hiob auf. Katja Riemann sagt dazu: „In der ewigen Geschichte von Hiob wird der Mensch von Gott geprüft, wie in der Bibel, so auch bei Joseph Roth und schließlich bei Roger Willemsen. Wir möchten an unserem Abend unser Publikum mitnehmen an den Ort des Humors und der Musik, denn beide können heilend wirken.“

.....

*Katja Riemann (Rezitation & Konzeption)*

*Franziska Hölscher (Violine)*

*Marianna Shirinyan (Klavier)*



Foto: Mirjam Knickriem



Di **04.06.**  
19:00 Uhr

Wittmund  
Nicolaikirche  
Am Kirchplatz  
26409 Wittmund

Eintritt:  
33,00 € | 27,50 €  
22,00 €  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 10,00 €

## Krzyżowa-Music zu Gast: Viviane Hagner, Nathan Meltzer, Piotr Szumiel, Alexey Stadler & Adam Golka

**Frédéric Chopin (1810-1849)**  
Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 65

**Krzysztof Penderecki (1933-2020)**  
Streichquartett Nr. 3 op. 67 „Blätter eines ungeschriebenen Tagebuchs“

**Juliusz Zarębski (1854-1885)**  
Klavierquintett g-Moll op. 34

.....

*Viviane Hagner (Violine)*  
*Nathan Meltzer (Violine)*  
*Piotr Szumiel (Viola)*  
*Alexey Stadler (Violoncello)*  
*Adam Golka (Klavier)*



Alle Jahre wieder kommt Viviane Hagner mit herausragenden Musikern ihres Festivals „Krzyżowa-Music“ nach Ostfriesland, wo sie dem Publikum der Gezeitenkonzerte erlesenste Kammermusik präsentiert. Zugleich erinnern ihre Konzerte an den im schlesischen Krzyżowa gegründeten „Kreisaer Kreis“, der noch während des zweiten Weltkriegs Pläne für ein friedvolles Europa schmiedete. Diese wurden zwar nie umgesetzt, doch gerade in Zeiten erneuter Kriege vor unserer Haustür gewinnen solche historischen Bemühungen um den Frieden wieder an Bedeutung.

Das Programm ist diesmal komplett polnisch. Frédéric Chopin schrieb kaum Kammermusik, seine Cellosonate in g-Moll op. 65 nimmt somit eine Sonderstellung in seinem Schaffen ein. Es war das letzte Werk, das er in seinem Leben öffentlich spielte, und zwar zusammen mit dem Widmungsträger Auguste Franckomme, einem damals sehr bedeutenden Cellisten. Der im Jahr 2020 verstorbene Krzysztof Penderecki war der bekannteste polnische Komponist nach dem zweiten Weltkrieg, den er als Kind noch selbst miterleben musste. Sein Streichquartett Nr. 3 op. 67 entstand 2008 und trägt den Titel „Blätter eines ungeschriebenen Tagebuchs“. Schließlich gibt es noch das Klavierquintett g-Moll op. 34 des in der heutigen Ukraine geborenen Juliusz Zarębski zu entdecken, der Professor für Klavier am Konservatorium Brüssel war und mit nur 31 Jahren an Tuberkulose starb. Das Quintett entstand 1885, im Jahr seines Todes, und ist sein letztes Werk. Gewidmet ist es Franz Liszt, dessen Schüler Zarębski war und der ihn ebenso wie Chopin sehr beeinflusste.

**Streifzug:**  
„Hands of Fame“

In Wittmund erwartet Sie eine ganz besondere Attraktion: Die Flaniermeile „Hands of Fame“. Nach dem Vorbild des Hollywood Walk of Fame haben in der Innenstadt bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Musik, Sport und Show ihren persönlichen Handabdruck hinterlassen. Erleben Sie eine Führung durch die Fußgängerzone und erfahren Sie Wissenswertes zu den eingetragenen Unterschriften auf den dortigen Klinkerwerken.

**Uhrzeit:**  
16:30 - 18:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
Marktplatz Wittmund  
Am Markt 13  
26409 Wittmund

Do **06.06.** **Maurice Steger, Avi Avital,  
Hille Perl, David Bergmüller &  
Sebastian Wienand**

19:00 Uhr

**Arle**  
Bonifatiuskirche  
Am Friedhof 1  
26532 Großheide-Arle

**Eintritt:**  
44,00 € | 33,00 €  
22,00 €  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 10,00 €

**Streifzug: Wald- und  
Moormuseum**

In direkter Nachbarschaft des Berumerfehner Waldes befindet sich das nach Umbau und Neugestaltung wiedereröffnete Wald- und Moormuseum. Eindrucksvoll wird der damalige Torfabbau und das Leben der Tiere in Moor und Wald dargestellt. In dem uralten Seminarraum des Museums können Sie sich bei einer leckeren Tasse Ostfriesentee und frischem Kuchen stärken.

**Uhrzeit:**  
16:30 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Wald- und  
Moormuseum  
Kirchweg 1 a  
26532 Großheide-  
Berumerfehn

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Werke aus dem „Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach“ sowie aus dem „Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach“

Maurice Steger, den Schweizer Blockflötenvirtuosen und überaus beliebten „Dauergast“ bei den Gezeitenkonzerten, muss man wohl schon längst nicht mehr vorstellen – und seine diesjährigen Mitstreiter eigentlich auch nicht. Da wäre mit Hille Perl „die“ Gambistin unserer Zeit. Dann Avi Avital, der virtuose israelische Star-Mandolinist, vor dessen Erscheinen wohl kaum jemand geahnt hat, was man mit diesem Instrument eigentlich alles anstellen kann. Zur ersten Garde der Lautenisten zählt der noch junge Tiroler David Bergmüller, der eine Professur in Köln erhielt, noch bevor er 30 war. Der Cembalist Sebastian Wienand wiederum spielt regelmäßig mit bedeutenden Größen der Alten Musik, immer wieder etwa mit dem Freiburger Barockorchester, dem Dirigenten René Jacobs – oder mit Maurice Stegers La Cetra Barockorchester Basel.

Man darf gespannt sein, wie diese „fünf Freunde“ ihr Bach-Programm umsetzen, denn sowohl das „Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach“ als auch das „Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach“ sind eigentlich Sammlungen von Stücken für ein Tasteninstrument allein. Das Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann enthält einige Stücke seines Vaters Johann Sebastian, die teils auch in anderen Sammlungen wie etwa dem „Wohltemperierten Klavier“ auftauchen, aber auch Stücke von Wilhelm Friedemann selbst, der erst zehn Jahre alt war, als sein Vater mit dem Büchlein begann. Nicht ganz geklärt ist der Zweck der Sammlung, möglicherweise war sie als Kompositionslehrgang gedacht. Aber bei der beteiligten Musikerschar ist eines sicher: Es wird virtuos und mitreißend! Freuen Sie sich auf diesen Abend „bei Familie Bach zuhause“.

- .....
- Maurice Steger (Blockflöten)
  - Avi Avital (Mandoline)
  - Hille Perl (Viola da gamba)
  - David Bergmüller (Laute)
  - Sebastian Wienand (Cembalo)

ermöglicht durch

eine Butenostfriesin



Foto: Nikolaj Lund



Foto: Verbier Festival

Fr **07.06.**

15:00 Uhr

# Filmmusik- Komponistenporträt

## Emden

Neue Kirche  
Brückstraße 103  
26725 Emden

## Eintritt:

9,00 € (bestuhlt mit  
freier Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

## Tipp:

### Filmfest

Das Internationale Filmfest Emden-Norderney zählt zu den bundesweit bedeutenden und international anerkannten Filmfestivals in Deutschland und zeigt vom 5. bis 12. Juni rund 100 Filme auf sieben Leinwänden. Workshops, Filmgespräche, Talkrunden und Galaveranstaltungen zur Eröffnung und Preisverleihung ergänzen das umfangreiche Programm.

Infos unter:

[www.filmfest-emden.de](http://www.filmfest-emden.de)

Auch in diesem Jahr kooperieren die Gezeitenkonzerte mit dem Internationalen Filmfest Emden-Norderney in einem ganz besonderen Format. Beim dritten „Filmmusik-Komponistenporträt“ wird auch 2024 eine namhafte Persönlichkeit der internationalen Filmmusikszene zu Gast sein, um im Gespräch, am Instrument sowie anhand von Filmausschnitten Genese, Entstehung und Wirkung von Filmmusik vorzustellen und einen Einblick in die kompositorische Praxis zu geben. Nach dem Debüt mit dem deutschen Filmkomponisten Gary Marlowe 2019 war nach längerer Corona-Pause im vergangenen Jahr Hollywood-Komponist Klaus Badelt zu Gast, der auf sehr unterhaltsame Art und Weise seine Arbeit für große Blockbuster wie „Pirates of the Caribbean“ oder „Gladiator“ vorgestellt hat. Für dieses Jahr ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Saisonprogramms noch keine abschließende Entscheidung über das diesjährige Porträt gefallen. Von daher wird die Ankündigung, wer am 8. Juni in der Neuen Kirche in Emden porträtiert wird, zu einem späteren Zeitpunkt in der Presse und im Internet erfolgen.

Erstmals wird die Veranstaltung von Eike Ebbel Groenewold moderiert. Er ist selbst Filmkomponist, lebt und arbeitet in Groothusen in der Krummhörn und hat für verschiedene Film- und Fernsehprojekte wie „Sesamstraße“ und „Tatort“ die Musik komponiert. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich also auf eine fachkundige Moderation und etwas ostfriesisches Lokalkolorit freuen bei diesem gleichermaßen interessanten wie unterhaltsamen Gezeitenkonzert im Rahmen des 34. Internationalen Filmfest Emden-Norderney.

.....

*Eike Ebbel Groenewold (Moderation)*

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit



Foto: Rouven Kirchhoff



Foto: Klaus Reinders



Foto: Boris Breuer



Foto: Tom Schneider



Foto: Steven Haberland

Fr **07.06.**  
19:00 Uhr

## Gipfelstürmer: The Rhapsody in School Jazz Collective

**Aurich**  
Großes Sett am  
Auricher Hafen  
Tannenbergstraße 25  
26603 Aurich

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 12,00 €

Es verspricht ein ganz besonderer Abend zu werden – denn für dieses Gezeitenkonzert steht so etwas wie die Crème de la Crème der jungen deutschen Jazzszene auf der Bühne: Alma Naidu, Jakob Bänsch, Konstantin Reinfeld, Clara Haberkamp, Lisa Wulff und Leo Asal finden sich extra für dieses Konzert zu einer All-Star-Formation zusammen. Als „The Rhapsody in School Jazz Collective“ präsentieren die vielfach preisgekrönten jungen Gipfelstürmer eine spritzige Mischung aus Eigenkompositionen und Jazzstandards.

Die Musiker verbindet ihr Engagement bei „Rhapsody in School“. Der Pianist Lars Vogt gründete diese Musikvermittlungsinitiative 2005 mit der Vision, junge Menschen mit Musik zu erreichen, durch inspirierende Begegnungen mit besonderen Künstlern ihre Neugierde zu wecken und ihnen zu zeigen, dass Leidenschaft für eigenes künstlerisches Tun ein Motor für eigene und auch sozial-gesellschaftliche Wege in die Zukunft sein kann. Seither vermittelt die mit dem ECHO KLASSIK ausgezeichnete Initiative exzellente Musiker aus Klassik und Jazz deutschlandweit und auch international an allgemeinbildende Schulen. Im September 2022 verstarb ihr Gründer an einer Krebserkrankung und wurde ein Jahr später mit einem großen Gedenkkonzert in der Hamburger Laeiszhalle geehrt, an dem auch Matthias Kirschnereit mitwirkte.



Foto: Anne de Wolff



Foto: Anne de Wolff



Foto: Anika Maierhöfer

Neben großen Namen der Klassikszene wie Christian Tetzlaff oder Sabine Meyer begeisterte an dem Abend auch eine junge Jazzformation um Alma Naidu, Jakob Bänsch, Konstantin Reinfeld und Lisa Wulff das Publikum derart, dass Matthias Kirschnereit sie nun eingeladen hat, bei den Gezeitenkonzerten einen ganzen Abend zu bestreiten.

Eine Premiere also für eine ganz neue Band – und gleichzeitig die Premiere für einen neuen Spielort: Erstmals bespielen die Gezeitenkonzerte das malerische Gelände am Großen Sett am Auricher Hafen, wo ein Zirkuszelt ein passendes Ambiente für dieses hochkarätige Jazzkonzert bieten wird.

.....

**The Rhapsody in School Jazz Collective**  
Alma Naidu (Gesang)  
Jakob Bänsch (Trompete & Flügelhorn)  
Konstantin Reinfeld (Mundharmonika)  
Clara Haberkamp (Klavier)  
Lisa Wulff (Bass)  
Leo Asal (Schlagzeug)

**Streifzug: Pracht und Prunk in Aurich mit Mausoleum**

Rasant geht es durch die Stadt auf den Spuren der wechselvollen Leben der Cirkusenas. Lassen Sie sich überraschen, was die Barockzeit für Sie bereithält. Königliche Privilegien, wahrhaftige Frauen, die die Zeit prägten, Luxus aus dem fernen Orient und eine verhängnisvolle Liebschaft, die bis zur Hinrichtung führte.

**Uhrzeit:**  
16:45 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Auricher Schloss  
Schloßplatz  
26603 Aurich

**Ziel:**  
Auricher Hafen





Sa **08.06.** **Tanja Tetzlaff**  
19:00 Uhr  
„Suiten für eine verwundete Welt“

**Ditzum**

Kirche  
Mühlenstraße  
26844 Ditzum

**Eintritt:**

33,00 € | 27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

aus: Sechs Suiten für Violoncello solo  
Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007  
Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008  
Suite Nr. 3 C-Dur BWV 1009

**Sofia Gubaidulina (\*1931)**

Zehn Präludien für Violoncello solo

.....

Tanja Tetzlaff (Violoncello)



Tanja Tetzlaff gehört ohne Frage zu den führenden Cellistinnen unserer Zeit und ist für ihr besonders breit gefächertes Repertoire bekannt. Gerade erst, zum Sommersemester 2024, erhielt sie einen Ruf als Professorin an die Musikhochschule in Bremen. Tanja Tetzlaff nutzt ihre Bekanntheit und die Musik aber auch, um sich immer wieder auf anderen Gebieten zu engagieren, so jüngst etwa mit dem Filmprojekt „Suiten für eine verwundete Welt“. Es geht darin um die Klimakrise und die Zerstörung von Ökosystemen.

Für den Film reiste Tanja Tetzlaff mit ihrem Cello an Orte in Europa, an denen der Klimawandel bereits sichtbar empfindliche Wunden geschlagen hat. Dort spielt sie die Cellosuiten vier bis sechs von Johann Sebastian Bach, kontrastiert durch eigens für sie komponierte Werke von Thorsten Encke. Dabei entsteht ein optisch und akustisch eindrucksvolles Plädoyer für einen anderen, verantwortungsvolleren Umgang des Menschen mit der Natur. Gekrönt wurde dieses außergewöhnliche Projekt im Oktober 2023 mit dem Innovationspreis für Nachhaltigkeit der OPUS KLASSIK Awards. Für ihren besonderen Einsatz, die Themen Naturschutz und Klimawandel in den Konzertsaal zu bringen, wurde Tanja Tetzlaff außerdem von den „Orchestern des Wandels“ als Botschafterin auf Lebenszeit ernannt.

In Ditzum wird Tanja Tetzlaff die drei ersten Cellosuiten Bachs spielen. Zwischen die einzelnen Sätze der ersten und zweiten Suite schiebt sie allerdings Präludien der 1931 geborenen Komponisten Sofia Gubaidulina, eine sicherlich spannende Gegenüberstellung. Nach der Pause ist dann die dritte Suite am Stück zu hören.

**Tipp:**  
„Suiten für eine verwundete Welt“  
beim Filmfest Emden

Tanja Tetzlaffs eindrucksvoller Dokumentarfilm wird am Vormittag im Rahmen des Internationalen Filmfests Emden-Norderney gezeigt. Anschließend gibt es ein Künstlerinnengespräch.

**Beginn:**  
11:00 Uhr

**Ort:**  
VHS Forum  
An der Berufsschule 3  
26721 Emden

**Karten & Infos:**  
[www.filmfest-empden.de](http://www.filmfest-empden.de)

**” Frieden kann man  
nicht gegeneinander  
gewinnen, sondern  
nur miteinander. “**

*Richard von Weizsäcker*



Foto: Tarnita Karkuth



Foto: Ohad Leev Roage

# So 09.06. Liv Migdal & Matan Goldstein

17:00 Uhr

**Völlen**  
Peter- und Paul-Kirche  
Völlener Dorfstraße 65  
26810 Völlen

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:**  
Anmeldung erbeten

**Liv Migdal & Matan Goldstein**  
Klezmer-Improvisation (Violine und Percussion)

**Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)**  
Passacaglia für Violine Solo

**Lera Auerbach (\*1973)**  
Tfilah für Violine Solo

**Max Doehlemann (\*1970)**  
„Tikkun“ für Violine und Percussion

**Paul Ben-Haim (1897-1984)**  
Sonate für Violine solo G-Dur op. 44

**Liv Migdal & Matan Goldstein**  
Klezmer-Improvisation (Violine und Percussion)

**Pablo de Sarasate (1844-1908)**  
Carmen Fantasie op. 25  
(arr. für Violine und Percussion von Migdal und Goldstein)

.....

*Liv Migdal (Violine)*  
*Matan Goldstein (Percussion)*



Foto: Karlheinz Krämer

Die jüdische Kultur steht im Fokus dieses Konzerts mit der ungewöhnlichen Kombination von Violine und Percussion-Instrumenten. Die Musiker setzen damit ein Zeichen gegen Antisemitismus, in Zeiten des Nahost-Krieges gerade wieder ein viel diskutiertes Thema. Der Perkussionist Matan Goldstein stammt selbst aus Israel, die Violinistin Liv Migdal setzt sich sehr für die Aufführung der Werke des jüdischen Komponisten Paul Ben-Haim ein. So spielt sie bei ihrem Konzert in der Peter- und Paul-Kirche Völlen seine Sonate für Violine solo G-Dur op. 44. Lera Auerbach, die letztes Jahr bei den Gezeitenkonzerten zu Gast war und im „Komponistinnenporträt“ vorgestellt wurde, ist mit ihrem Werk „Tfilah“ für Violine solo im Programm vertreten.

Zentral im Programm erklingt die Komposition „Tikkun“, die Max Doehlemann im Sommer 2020 für Violine und Percussion komponiert und Liv Migdal und Matan Goldstein gewidmet hat. Das hebräische Wort „Tikkun“ kann man mit „Reparatur“ übersetzen. Es kann aber auch eine freie Reflexion oder Nachdenken über Dinge meinen, besonders auch ein gemeinsames, dialogisches Lernen. Beim jüdischen Fest Schawuot wird traditionell manchmal die ganze Nacht lang in Gruppen geredet, gelernt und reflektiert – und darauf bezieht sich die Komposition „Tikkun“. Die Form ist offen, fast improvisatorisch, prägend bleibt immer ein dialogisches Prinzip zwischen Violine und dem Cajon. Ergänzt wird dieses reizvolle Konzertprogramm durch Klezmer-Improvisationen und die berühmte Carmen-Fantasie von Sarasate.

**Streifzug:**  
**Besichtigung von „Omas Küche“**

In der ehemaligen Scheune des Müllershauses hat die Sammlung „Omas Küche“ mit über 800 historischen Küchengeräten ihren Platz gefunden. Mit viel Liebe zum Detail hat die Kulturgruppe des Mitling-Marker-Dorfvereins die Ausstellung überarbeitet, durch historische Puppenküchen ergänzt und mit vielen Infos das Leben zu Omas Zeiten lebendig gestaltet.

**Uhrzeit:**  
15:30 Uhr - 16:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Mühle Mitling-Mark  
Marker Mühlenweg 2  
26810 Westoverledingen  
- Mitling-Mark





Di **11.06.**  
19:00 Uhr

## Florian Krumpöck & Matthias Kirschnereit „Gruß aus Wien“

Jherings-/  
Boekzetelerfehn

Johanneskirche  
Boekzeteler Straße 16  
26802 Moormerland

**Franz Schubert (1797-1828)**  
Ständchen (Sérénade) (arr. von Franz Liszt)

Sonate a-Moll D 845

Die Forelle (arr. von Franz Liszt)

Soirées de Vienne A-Dur Nr. 6 (arr. von Franz Liszt)

**Otto Schulhof (1889-1958)**  
aus: Drei Bearbeitungen nach Motiven von Johann Strauß  
Pizzicato-Polka

**Alfred Grünfeld (1852-1924) / Florian Krumpöck (\*1978)**  
Soirée de Vienne op. 56  
Konzertparaphrase über Johann Strauß'sche Walzermotive aus  
„Die Fledermaus“ u. a.

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
16 Walzer op. 39 für Klavier zu vier Händen

.....

Florian Krumpöck (Klavier)  
Matthias Kirschnereit (Klavier)

Eintritt:

44,00 € | 33,00 €  
22,00 €

16,50 € (sichtbehindert)  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 4,00 €



Der österreichische Pianist Florian Krumpöck überbringt seinem Publikum an diesem Abend einen musikalischen „Gruß aus Wien“. Natürlich nimmt der Walzer in diesem Programm einen Ehrenplatz ein, und Johann Strauß darf da auf keinen Fall fehlen. Florian Krumpöck spielt dessen Werke in spektakulären, virtuos angereicherten Klavierparaphrasen von Otto Schulhoff und Alfred Grünfeld, teils von ihm selbst weiterbearbeitet.

Am Anfang steht allerdings Franz Schubert. Auch einige seiner berühmtesten Lieder wie das „Ständchen“ oder die „Forelle“ erklingen dabei in Klavierbearbeitungen, in diesem Fall von Franz Liszt. Als Hauptwerk vor der Pause steht aber die Schubert-Sonate in a-Moll D 845 und damit ein großes Werk auf dem Programm.

Schließlich wird sich Matthias Kirschnereit zu Florian Krumpöck an den Flügel setzen, um mit ihm vierhändig die 16 Walzer op. 39 von Johannes Brahms zu spielen. „Kleine unschuldige Walzer in Schubert'scher Form“, so Brahms selbst über diese überaus liebenswerten Stücke, die er mit Anfang 30 schrieb, als schlanker Jüngling noch ohne großen Rauschbart, dafür aber mit langem, wallendem Haar. Etwa zeitgleich entstand übrigens ausgerechnet sein „Deutsches Requiem“.

Florian Krumpöck, einst Schüler von Rudolf Buchbinder, Gerhard Oppitz und Elisabeth Leonskaja, ist als Pianist und Dirigent international erfolgreich und außerdem Intendant des Festivals „Kultur.Sommer.Semmering“. Bei den Gezeitenkonzerten war er bereits 2017 zu Gast. Er spielte damals neben einem Liederabend mit Angelika Kirchschrager ein Recital in Völlen. Auch dort hat er zum Schluss schon mit Matthias Kirschnereit vierhändig gespielt.

**Streifzug:**  
**Heitens Huus**

Das „Heitens Huus“ ist eines der wenigen verbliebenen Fehnhäuser in Moormerland und dient seit 1955 als kleines lebendiges Museum. Erhalten Sie bei Tee und selbstgebackenem Kuchen einen Einblick in die damalige Zeit und erfahren Sie Wissenswertes rund um die Lebensweise der Fehntjer in früheren Tagen.

**Uhrzeit:**  
16:15 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Heitens Huus  
Schleusenweg 17  
26802 Moormerland  
(gegenüber der Mühle  
Warsingsfehn-West)

Mi **12.06.**  
19:00 Uhr

## Kit Armstrong & Michael Wollny

### Leer

Theater an der Blinke  
Blinke 41  
26789 Leer

### Eintritt:

44,00 € | 33,00 €

27,50 €

5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 13,00 €

### Streifzug: Zeitreise der besonderen Art

Eine spannende Zeitreise mit wechselnden Rollen und schönen Kostümen führt Sie bei einem Spaziergang mit Okka Schröder durch die Vergangenheit der Stadt Leer. Dabei treffen Sie auf interessante Persönlichkeiten, die unterhaltsam aus ihrem Leben erzählen.

### Uhrzeit:

16:45 - 18:15 Uhr

### Treffpunkt:

Am Fahnenmast  
auf dem Waageplatz  
26789 Leer

Unter dem Motto „Armstrong meets Wollny“ kommen für dieses Gezeitenkonzert zwei Weltklassepianisten für ein Gipfeltreffen der ganz besonderen Art zusammen: Kit Armstrong und Michael Wollny. Der Eine wird von der New York Times als „brillanter Pianist“ gefeiert, der „musikalische Reife und jugendliche Kühnheit in seinem exceptionellen Spiel verbindet“ und dessen eindrucksvolles Repertoire fünf Jahrhunderte Klaviermusik umfasst. Der Andere hat sich längst seinen Platz im internationalen Jazz-Olymp erspielt und bringt laut FAZ „alles mit, was man von einem perfekten Jazzpianisten verlangen kann: virtuose Technik, überschäumende Fantasie, Disziplin und die Fähigkeit zum kreativen Chaos, Sinnlichkeit sowie ästhetisches Gespür“.

Beide haben dem ostfriesischen Publikum bereits begeisternde Konzertmomente beschert: Kit Armstrong im Eröffnungskonzert der Saison 2015 sowie gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen 2019. Im gleichen Jahr gab Michael Wollny mit seinem Trio sein Debüt bei den Gezeitenkonzerten mit einem ebenso begeisternden wie intensiven Konzert, das auch vom Deutschlandfunk festgehalten wurde.

Nun kehren die beiden Ausnahmekönner zu den Gezeitenkonzerten zurück und widmen sich einer ganz besonderen Kunst: der Improvisation. Jeder für sich und auch gemeinsam werden die beiden über Ikonen der Klassik- und Jazzliteratur improvisieren. Zwei Flügel, zwei Köpfe, vier Hände und die große Lust darauf, sich von bekannten Melodien zu eigenen Improvisationen inspirieren zu lassen. Man darf gespannt sein, welche Kompositionen den beiden als Ausgangsmaterial für ihre musikalischen Exkursionen dienen. Eines steht jetzt schon fest: Diesen Abend sollten Freunde der improvisierten Musik auf keinen Fall verpassen – denn wenn Armstrong und Wollny in ihren Musikfluss eintauchen, entsteht ein Zauber des Augenblicks, den es so nur einmal geben wird.

.....

Kit Armstrong (Klavier)  
Michael Wollny (Klavier)

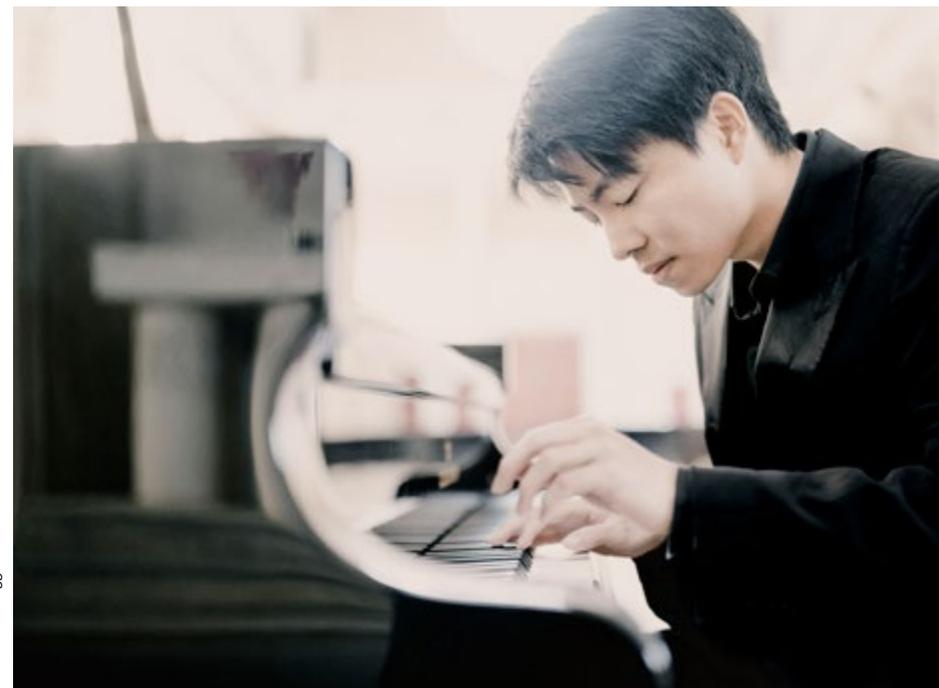


Foto: Marco Borggreve



Foto: Jörg Steinmetz

Do **13.06.**  
19:00 Uhr

## Gipfelstürmer: Duo Aliada „East West“

**Dangast**  
Altes Kurhaus  
An der Rennweide 46  
26316 Dangast

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
16,50 € (sichtbehindert)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifenzug:** 6,00 €

### **Streifenzug:** **Dangast entdecken**

Das Nordseebad Dangast ist ein wunderschöner Kurort, der zum Verweilen einlädt. Herr Martinß nimmt Sie mit auf einen spannenden Rundgang um das Kurhaus Dangast mit unterhaltsamen Geschichten über Kunst und Kultur.

**Uhrzeit:**  
17:30 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Altes Kurhaus  
Dangast

Werke von Igor Strawinsky, Edvard Grieg, Tomasz Skweres, George Gershwin, Aaron Copland, Chick Corea u. a.

Das legendäre Alte Kurhaus in Dangast hat im Rahmen der Gezeitenkonzerte bereits viele herausragende Gipfelstürmer-Konzerte beherbergt. In diesem Jahr kommt sicher ein weiteres dazu, wenn das junge, außerordentlich bemerkenswerte Duo Aliada sein Programm „EastWest“ präsentiert. „Aliada“ kommt aus dem Spanischen und bedeutet so viel wie „Verbündete“. Ein passender Name für ein Duo, das mit Saxophon und Akkordeon zwei sehr unterschiedliche Instrumente verbindet, die ursprünglich ganz verschiedenen musikalischen Sphären entstammen: dem Jazz und der Volksmusik.

Der polnische Saxophonist Michal Knot und der serbische Akkordeonist Bogdan Laketic trafen und fanden sich während ihres Studiums in Wien, der Stadt an der Donau, in der sich Ost und West schon seit Jahrhunderten treffen. Mit Virtuosität, einem außergewöhnlich emotionalen Musizierstil und einem Repertoire, das vom 17. bis zum 20. Jahrhundert reicht, haben sie schnell Aufsehen erregt und wurden u. a. mit dem ersten Preis beim prestigeträchtigen Wiener Fidelio Wettbewerb ausgezeichnet. Inzwischen konzertiert das Duo weltweit und war bereits in einigen Musikmetropolen sowie auf renommierten Festivals zu erleben. In Deutschland ist das Duo eher noch ein Geheimtipp – was sich allerdings mehr und mehr ändert: So waren die beiden Musiker beim Schleswig-Holstein Musik Festival oder dem Kissinger Sommer zu erleben.

Mit seinem Programm „EastWest“ geht das Duo auf eine genreübergreifende Entdeckungsreise durch die musikalischen Landschaften Osteuropas und Amerikas, auf der Werke von Igor Strawinsky, Edvard Grieg, Tomasz Skweres, George Gershwin, Aaron Copland oder Chick Corea in eigens für das Duo erstellten Arrangements erklingen.

.....

**Duo Aliada**  
Michal Knot (Saxophon)  
Bogdan Laketic (Akkordeon)

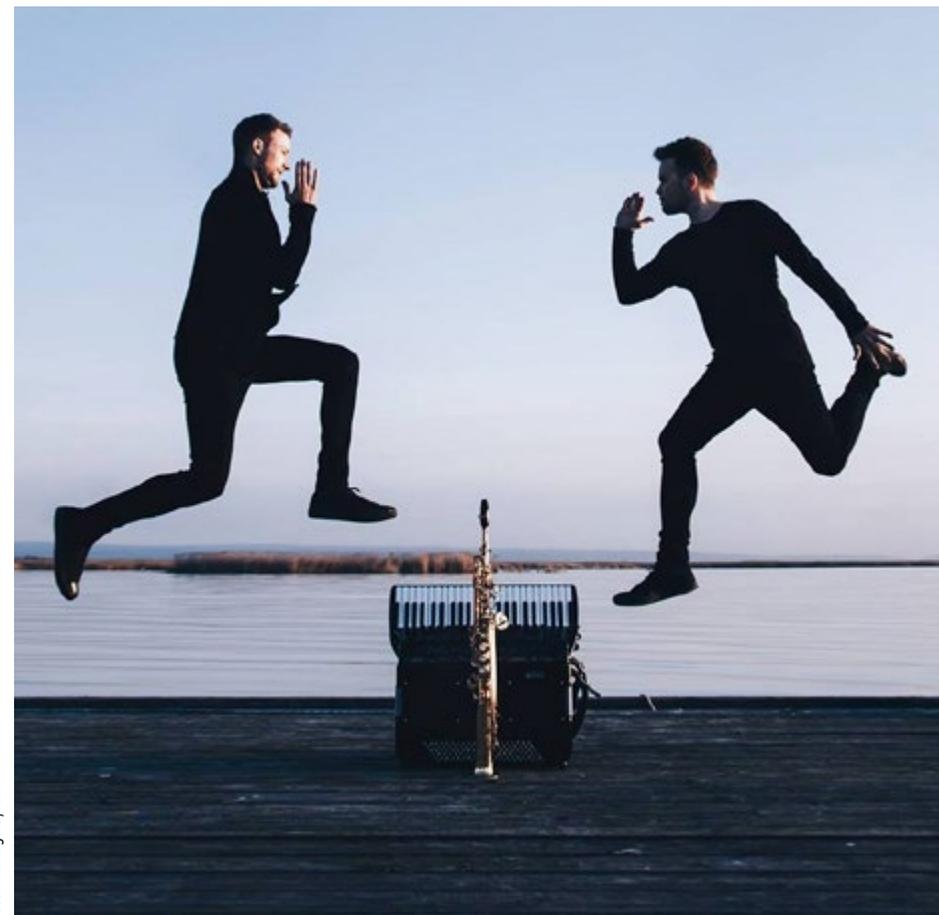


Foto: Maria Jarzyzna



Foto: Karlheinz Krämer



Sa **15.06.**  
15:00 Uhr

## Familienkonzert: **Hanke Brothers** „Vier sind nicht zu bremsen – ein magisches Konzert“

**Aurich**  
ENERGIE ERLEBNIS  
ZENTRUM  
Ostfriesland (EEZ)  
Osterbusch 2  
26607 Aurich

**Eintritt:**  
11,00 € (freie Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Vielfalt, Experimentierfreude, das Ausloten neuer Grenzen – das ist das Lebenselixier der vier Brüder Fabian, Jonathan, Lukas und David Hanke. Die vier Hanke Brothers versprechen nichts anderes als „Unerhörten Musikgenuss“. Ihre kuriose Besetzung besteht aus Tuba, Klavier, Bratsche und Blockflöten. Dabei gilt: Kein Konzert ist wie das andere, kein Stück, wie man es kennt und die Instrumente spielen auch nicht immer das, was man erwartet.

Klassik, Pop, Jazz, Techno? Egal! Der Groove verbindet alles, was die vier hochtalentierten Musiker mit ihrer „Boyband der Klassik“ auf die Bühne bringen. Mit unbändiger Spielfreude, großartiger Musikalität, jugendlichem Charme und einer großen Prise Humor war schon die umjubelte Gezeitenkonzerte-Premiere in Münkeboe im vergangenen Jahr ein wohliger Anschlag auf alle Sinne. Unerwartet, unglaublich, unerhört!



Doch es kommt noch besser: In ihrem diesjährigen magischen Kinder- und Familienkonzert sind die vier Brüder völlig außer Rand und Band – und greifen neben ihren Instrumenten auch noch zum Zauberstab!

Dabei lassen sie die vier Naturelemente nicht nur musikalisch erklingen, sondern erwecken sie auch durch Magie zum Leben. Zu überbordender Spielfreude und atemberaubender Virtuosität kommt nun also auch noch der Zauber der Magie. Damit stecken die vier Brüder jeden an und machen Musik zu einem unvergesslichen Erlebnis für Klein und Groß. Lassen Sie sich von den Hanke Brothers verzaubern!

.....

**Hanke Brothers**  
David Hanke (Blockflöten)  
Lukas Hanke (Viola & Percussion)  
Jonathan Hanke (Klavier & Percussion)  
Fabian Hanke (Tuba & Violine)

**FREUNDKREIS**  
DER GEZEITEN  
KONZERTE E.V.



So **16.06.**  
17:00 Uhr

#### Remels

St. Martinskirche  
Ostertorstraße  
26670 Uplengen-  
Remels

#### Eintritt:

44,00 € | 33,00 €  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 20,00 €

## Sharon Kam, Friederike Starkloff, Nikolai Schneider & Endri Nini

### Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Trio B-Dur für Klarinette, Violoncello und Klavier op. 11 „Gassenhauer-Trio“

### Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate A-Dur für Violine und Klavier KV 526

### Oliver Messiaen (1908-1992)

„Quatuor pour la fin du Temps“ (Quartett für das Ende der Zeit)  
für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

.....

Sharon Kam (Klarinette)

Friederike Starkloff (Violine)

Nikolai Schneider (Violoncello)

Endri Nini (Klavier)



**VGH**  
fair versichert



Bereits zum fünften Mal kommt Sharon Kam zu den Gezeitenkonzerten. Mit ihrem oft besonders lebhaften Spiel gehört sie zu den erfolgreichsten Klarinetistinnen unserer Zeit. In diesem Programm, das den Bogen von der Wiener Klassik bis zur Avantgarde des 20. Jahrhunderts spannt, stehen ihr Friederike Starkloff und Nikolai Schneider zur Seite, die Konzertmeisterin und der Solocellist der NDR Radiophilharmonie Hannover. Am Flügel ist der gebürtige Albaner Endri Nini mit von der Partie, der sich selbst nicht nur als Pianist, sondern auch als Kammermusiker bezeichnet und als solcher auch besonders aktiv ist.

Mit Ludwig van Beethovens Trio B-Dur op. 11 haben die Musiker einen besonders populären Einstieg in ihr Programm gewählt, was sich auch im Beinamen „Gassenhauer-Trio“ äußert. Beethoven verwendet im Finale nämlich eine Melodie aus einer zu seiner Zeit außerordentlich erfolgreichen, heute aber längst vergessenen Oper. Als „Klavier Sonate mit Begleitung einer Violine“ bezeichnete Wolfgang Amadeus Mozart seine Sonate A-Dur KV 526, denn so war es damals üblich. Doch Mozart befreite die Violine in seinem letzten Werk für diese Besetzung aus ihrer lediglich begleitenden Rolle, möglicherweise schrieb er den Part für sich selbst.

Olivier Messiaens Werke sind oft von einer besonderen Spiritualität geprägt, und ganz sicher gilt das für sein großes „Quatuor pour la fin du Temps“ (Quartett für das Ende der Zeit) für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier. Das Werk genießt den Status eines der wichtigsten Kammermusikwerke des 20. Jahrhunderts und fasziniert das Publikum, so oft es gespielt wird. Höchste Zeit, dass es endlich einmal bei den Gezeitenkonzerten erklingt.

### Streifzug: Unterwegs mit der MS Ella

Die MS Ella lädt zu einer gemütlichen Rundfahrt auf den Nordgeorgsfehkanal ein. Statt mit Torf, Steinen, Sand und anderen Gütern wird das alte, liebevoll restaurierte Torfruttje mit Gästen, Kaffee und Gebäck beladen. Die lauschige Fahrt auf den Kanälen ermöglicht eine ganz neue Sicht auf das grüne Ostfriesland.

Uhrzeit:  
15:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt:  
Paddel- und  
Pedalstation Remels  
An der  
Raiffeisenstraße  
26670 Remels



Di **18.06.**  
19:00 Uhr

## Ukrainisches Exilorchester MRIYA

**Marienhafte**  
Marienkirche  
Am Markt  
26529 Marienhafte

**Eintritt:**  
44,00 € | 33,00 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 3,00 €

**Edvard Grieg (1843-1907)**  
„Aus Holbergs Zeit“ Suite im alten Stil op. 40

**Hanna Gavrylets (1958-2022)**  
Chorale

**Vasyl Barvinsky (1888-1963)**  
Prayer

**Gustav Holst (1874-1934)**  
St. Paul's Suite op. 29/2 H 118

.....

**Ukrainisches Exilorchester MRIYA**  
Kateryna Suprun (Musikalische Leitung)



Über zwei Jahre hält der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine die Welt schon in Atem und immer noch ist kein Ende des unvorstellbaren Leids in Sicht. Daran wollen die Gezeitenkonzerte mit diesem Konzert des ukrainischen Exilorchesters MRIYA erinnern. Vom Krieg in der Ukraine sind nicht nur Soldaten betroffen, sondern ganz besonders auch Frauen und Kinder – darunter auch unzählige Künstlerinnen der ukrainischen Spitzenorchester. Viele der jungen Frauen sind auch nach Deutschland geflüchtet. Dort fanden sie sich schnell zu einem Kammerensemble zusammen, um sich eine neue künstlerische Heimat im Exil aufzubauen: Hieraus ist bereits im Frühjahr 2022 das Exilorchester MRIYA („Der Traum“) entstanden, das aus Musikerinnen und Musikern der besten Orchester der Ukraine besteht und ein starkes Zeichen für die ukrainische Kultur in Deutschland setzen will. Das gelingt sehr erfolgreich: Unter der künstlerischen Leitung der jungen Bratschistin Kateryna Suprun spielte das Orchester bereits in der Laeiszhalle Hamburg oder der Berliner Philharmonie mit internationaler Presseresonanz und trat darüber hinaus bereits in zahlreichen deutschen Städten sowie in der Schweiz und in Österreich auf.

Ein Streichquartett aus den Reihen des Orchesters war bei den Gezeitenkonzerten bereits 2022 im Rahmen der „Langen Nächte der Gipfelstürmer“ zu erleben und zwei der jungen Musikerinnen – die Geigerin Yevheniia Zeziukova und die Cellistin Olga Driga – zieren auch die aktuelle Fotoserie im Saisonprogramm. Es schließt sich also auf wunderbare Weise ein Kreis, wenn die beiden Musikerinnen nun gemeinsam mit ihrem Orchester nach Ostfriesland zurückkehren. Neben den populären Streichersuiten von Edvard Grieg und Gustav Holst erklingt mit Kompositionen von Vasyl Barvinsky und Hanna Gavrylets auch Musik aus der ukrainischen Heimat des Orchesters.

**Streifzug:**  
**Führung Gedenkstätte  
KZ Engerhafte**

Während des Zweiten Weltkrieges existierten auf der ostfriesischen Halbinsel über 400 Lager für ausländische Arbeitskräfte. Beim Besuch der KZ-Gedenkstätte wird das Schicksal dieser Menschen in der neuen Dauerausstellung „Zwangsarbeit für die Wehrmacht“ sowie bei einem Rundgang am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers nahegebracht.

**Uhrzeit:**  
16:30 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Gedenkstätte  
KZ Engerhafte  
Kirchwyk 5  
26624 Südbrookmer-  
land-Engerhafte

**FREUNDESKREIS**  
DER GEZEITEN  
KONZERTE E.V.



Mi **19.06.**  
19:00 Uhr

**Gut Horn Gristede**  
Gut Horn 1  
26215 Wiefelstede-  
Gristede

Eintritt:  
44,00 € | 33,00 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 8,00 €

## Noa Wildschut, Pablo Barragán & Frank Dupree

**Béla Bartók (1881-1945)**

Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier Sz 111

**Paul Schoenfield (\*1947)**

Trio für Klarinette, Violine und Klavier

**Paul Ben-Haim (1897-1984)**

aus: Sonate für Violine solo G-Dur op. 44  
Lento e sotto voce

**Claude Vivier (1948-1983)**

Pièce pour violon et clarinette

**Paul Ben-Haim**

Berceuse sfaradite

**Ernest Bloch (1880-1959)**

aus: From Jewish Life  
Prayer (arr. für Violine, Klarinette und Klavier von Thomas Beijer)

**Béla Bartók**

Rumänische Volkstänze Sz 56 (arr. für Klarinette und Klavier von Jonas Dominique und arr. für Violine und Klavier von Zoltán Székely)

.....

Noa Wildschut (Violine)  
Pablo Barragán (Klarinette)  
Frank Dupree (Klavier)



Auch bei diesem Konzert liegt, vor dem Hintergrund des Angriffs auf Israel durch die Hamas im vergangenen Jahr und des in der Folge neu aufgeflamten Konflikts im Gaza-Streifen, der Schwerpunkt auf jüdischer Musik. Bestritten wird es von drei höchst virtuosen jungen Musikern, die dem Gezeiten-Publikum zum Teil schon bekannt sind. Der Pianist Frank Dupree war in den beiden vergangenen Jahren jeweils mit Musik von Nikolai Kapustin zu Gast, letztes Jahr etwa beim umjubelten Schlusskonzert. Der spanische Klarinetist Pablo Barragán begeisterte schon bei einem von Viviane Hagners Krzyżowa-Music-Gastspielen. Erstmals bei den Gezeitenkonzerten ist hingegen der Violin-Shootingstar Noa Wildschut zu erleben. „Wild, wilder, Wildschut“, titelte der Donaukurier über die junge Niederländerin, die schon mit sechs Jahren auf der Bühne stand, mit neun den ersten Preis beim Louis-Spohr-Wettbewerb in Weimar gewann, mit 15 ihre erste CD veröffentlichte und seitdem ihre Karriere stetig ausbauen konnte.

Auf dem Programm bei diesem Konzert auf Gut Horn in Gristede steht Musik des 20. Jahrhunderts. Béla Bartók ist darin mit zwei beliebten Werken vertreten, nämlich mit seiner Bearbeitung von Rumänischen Volkstänzen sowie dem Klarinettenrio „Kontraste“. Zu entdecken gibt es außerdem einige weniger bekannte, aber nicht weniger spannende Komponisten: Ernest Bloch, Paul Ben-Haim, Paul Schoenfield und Claude Vivier. Besonders Bloch komponierte mit dem expliziten Anspruch, eine jüdische Musik zu schaffen, was sich auch im Titel des Werkes „From Jewish Life“ widerspiegelt, aus dem hier ein instrumentales Gebet zu hören ist.

**Streifzug:**  
**Lorenz von Ehren-  
Schaugarten**

Die Baumschule Lorenz von Ehren wurde 1865 in Hamburg nahe der Elbe gegründet und gehört heute zu den führenden Baumschulen Europas. Genießen Sie eine Exklusivführung durch den inmitten der Baumschul-Quartiere liegenden Lorenz von Ehren-Schaugarten und lassen Sie sich inspirieren, getreu dem Motto: „Wer einen Baum pflanzt, wird den Himmel gewinnen.“

**Uhrzeit:**  
16:30 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Bürogebäude mit dem großen Lorenz von Ehren-Schild  
Am Willbrok 6  
26160 Bad Zwischenahn

**” Musik lügt nicht.  
Wenn auf dieser Welt  
etwas verändert werden  
soll, kann das nur durch  
Musik passieren. “**

*Jimi Hendrix*



# Fr 21.06. New York Gypsy All-Stars

19:00 Uhr

## Bad Zwischenahn

Park der Gärten  
(Open Air)  
Elmendorfer Straße 40  
26160 Bad Zwischenahn-  
Rostrup

### Eintritt:

44,00 € (überdachter  
Sitzplatz)  
33,00 € (überdachter  
Sitzplatz)  
22,00 € (nicht über-  
dachter Sitzplatz)  
16,50 € (nicht über-  
dachter Sitzplatz,  
sichtbehindert)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 7,00 €

### Streifzug:

**Rendezvous im  
Park der Gärten -  
Erlebnisführung**

Entdecken Sie den Park  
mit seinem gärtneri-  
schen Ideenreichtum  
und seinen Pflanzen-  
schätzen - denn mit  
einer unterhaltsamen  
und informativen  
Führung erfahren Sie  
immer ein bisschen  
mehr als andere Be-  
sucher.

### Uhrzeit:

16:45 - 18:15 Uhr

### Treffpunkt:

Eingang  
Park der Gärten

Die fünf Musiker der New York Gypsy All-Stars stammen aus Mazedonien, der Türkei, aus Griechenland sowie Australien und sind allesamt klassisch ausgebildete Musiker und Absolventen weltweit führender Konservatorien wie der Juilliard School oder dem Berklee College of Music. Kennengelernt haben sie sich einst in einer kleinen, überfüllten Bar in New York City, wo Sie begannen, einen völlig einzigartigen Gypsy-Sound zu kreieren. Inzwischen begeistern sie weltweit in Jazzclubs, Konzertsälen und auf den großen Festivals.

Als aufmerksame musikalische Fährtenleser folgen die New York Gypsy All-Stars den Spuren, die die Roma in der Musik hinterließen. Die Wurzeln der so genannten Gypsy-Musik liegen in Indien, von wo aus einst die Roma über Persien nach Ost- und Mitteleuropa einwanderten. „Wir tun, was die Gypsies taten: Wir reisen von Indien über den Balkan bis nach Westeuropa und bringen die besten musikalischen Ideen aller Länder auf dem Weg zusammen“, erklärt Ismail Lumanovski, klassisch ausgebildeter Klarinettist aus Mazedonien. „Wir sind allem gegenüber offen, nehmen, was uns gefällt, und machen daraus ein neues Ganzes.“

In der kaum in Worte zu fassenden Musik der New York Gypsy All-Stars treffen osteuropäische Roma-Traditionen auf Einflüsse aus der indischen und lateinamerikanischen Musik, rasanter Gypsy-Jazz auf lebhaftes Salsa-Rhythmen, pulsierenden Bhangra-Sound und funkige Grooves. All dies verdichten die fünf Klangvirtuosen zu einer energiegeladenen Mixtur, die sowohl von der Virtuosität des Quintetts als auch vom frappanten Show-Talent der Musiker lebt. Dabei lösen sich Grenzen aller Art in einem musikalischen Feuerwerk der Extraklasse auf, in dem sich die Herkunft der Bandmitglieder aus aller Welt ebenso widerspiegelt wie die kulturelle Vielfalt ihrer gemeinsamen Wahlheimat New York.

.....

### New York Gypsy All-Stars

Ismail Lumanovski (Klarinette)  
Tamer Pinarbasi (Kanun)  
Panagiotis Andreou (Bass)  
Engin Gunaydin (Schlagzeug)  
Marius van den Brink (Keyboards)



Foto: Muhsin Akgün



Foto: Karlheinz Krämer

So **23.06.** **Daniel Hope & Ensemble AIR**  
17:00 Uhr

**Esens**  
St. Magnuskirche  
Kirchplatz  
26427 Esens

**Eintritt:**  
49,50 € | 38,50 €  
27,50 € | 16,50 €  
(sichtbehindert)  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 6,00 €

**Streifzug: Führung durch das August-Gottschalk-Haus**

Das jüdische Museum im ehemaligen Gemeindehaus zeigt jüdisches Leben in Ostfriesland. Auf dem Museums Gelände befinden sich die Reste der in der Pogromnacht niedergebrannten Synagoge. Dem Museumsbesuch folgt ein kleiner Gang zu den wichtigen Orten jüdischer Geschichte und zu den Stolpersteinen, die seit 2021 in Esens verlegt wurden.

**Uhrzeit:**  
15:00 - 16:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
August-Gottschalk-Haus  
Burgstraße 8  
26427 Esens

**„Irish Roots“**

Werke von Antonio Vivaldi, Henry Purcell, James Oswald u. a. sowie irische Volksmusik

Daniel Hope fühlt sich in Ostfriesland pudelwohl und kommt immer wieder gerne. „Tolles Publikum, tolles Festival!“ hinterließ er zuletzt im Gästebuch der Gezeitenkonzerte. Zusammen mit dem Ensemble AIR hat er das durch die Corona-Bedingungen sehr besondere Festival 2021 eröffnet, und 2024 spielt er nun sein bereits siebtes Gezeitenkonzert. Der Geiger ist einer der Superstars der Klassikwelt und besitzt außerdem ein großes Talent, dem Publikum die Musik auch verbal näher zu bringen, was er zum Beispiel als Buchautor und regelmäßig als Moderator seiner eigenen Radiosendung tut.

Mit „Irish Roots“ ist sein Konzert überschrieben, eine Anspielung auf Daniel Hopes Herkunft. Er sei ein „südafrikanisch-britischer Geiger mit verworrenen irisch-deutsch-kosmopolitischen Wurzeln“, schrieb dazu einst die ZEIT. Die Erklärung: Daniel Hope wurde in Südafrika geboren, ein Ur-Ur-großvater väterlicherseits stammte aber aus der irischen Stadt Waterford, die Familie seiner Mutter aus Deutschland. „Irland ist eine Heimat, in der ich nie gelebt habe“, sagt Daniel Hope selbst.

Zu hören ist in der St. Magnuskirche Esens irische Folklore, aber auch Musik von so bekannten nicht-irischen Komponisten wie Antonio Vivaldi oder Henry Purcell. Außerdem steht James Oswald auf dem Programm, der Name eines waschechten Schotten, der in seinem eigenen Musikverlag zwölf Bände mit schottischer Folklore veröffentlichte. Man darf gespannt sein und sich auf einen mit Sicherheit wieder äußerst kurzweiligen Abend freuen.

.....

Daniel Hope (Violine)  
**Ensemble AIR**  
Simos Papanas (Violine)  
Nicola Mosca (Violoncello)  
Emanuele Forni (Laute)  
Naoki Kitaya (Cembalo)  
Michael Metzler (Percussion)

ÖKORENTA



Foto: Daniel Waldhecker



Foto: Tibor Bozi

Mo **24.06.** **Julian Prégardien & Daniel Heide**  
19:00 Uhr

**Emden**  
Neue Kirche  
Brückstraße 103  
26725 Emden

**Eintritt:**  
44,00 € | 33,00 €  
22,00 €  
16,50 € (sichtbehindert)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 8,00 €

**Streifzug: Emders  
Abendspaziergang**

Bei einem abendlichen Bummel durch die Stadt und über den 400 Jahre alten Emders Wall erleben Sie die idyllischen Wallanlagen, malerische Wasserläufe und das historische Faldernviertel.

**Uhrzeit:**  
16:45 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Heerens Hotel  
Friedrich-Ebert-Str. 67  
26725 Emden

**Franz Schubert (1797-1828)**  
Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ für Singstimme und Klavier D 795  
nach Gedichten von Wilhelm Müller

Ohne Franz Schubert wäre das Kunstlied womöglich nie aus der Nische herausgetreten, in der es vor ihm gestanden hatte. Hunderte Lieder schrieb er zu Anfang des 19. Jahrhunderts und war sich dabei wohl durchaus bewusst, mit der ebenso schlichten wie kunstvollen, den Flügel zum gleichberechtigten Partner des Sängers erhebenden Form und der musikalischen Gestaltung, die dem emotionalen Gehalt der vertonten Gedichte genau entsprach, etwas vollkommen Neues zu schaffen. Leider blieb er damit ohne nennenswerten Erfolg zu Lebzeiten, erreichte dafür aber eine umso größere Nachwirkung: Das Kunstlied wurde erst durch ihn zu einer der zentralen Gattungen der musikalischen Romantik.

Der Zyklus „Die schöne Müllerin“ wiederum, 20 Lieder nach Gedichten von Wilhelm Müller, die ihre Entstehung einer schwärmerischen Liebe des jungen Dichters verdanken, enthält einige der beliebtesten Lieder, die Schubert geschrieben hat. Geschätzt und geliebt werden sie für ihren ehrlichen, ergreifenden Ausdruck. Sie erzählen die Geschichte einer unglücklichen Liebe, und man hat den Zyklus auch als „Liednovelle“ bezeichnet. Schubert schrieb diesen Zyklus im Jahr 1823; die erst kurz zuvor erschienenen Gedichte Wilhelm Müllers inspirierten ihn offenbar auf Anhieb und beflügelten seine Kreativität. Auch eine schwere Erkrankung konnte seine Produktivität nicht bremsen, einige der Lieder entstanden sogar im Krankenhaus.

In der Neuen Kirche Emden können Sie Schuberts „schöne Müllerin“ mit dem Tenor Julian Prégardien genießen, der sich längst vom Sohn seines großen Vaters Christoph zu einem der gefragtesten Liedsänger unserer Zeit entwickelt hat, seit 2017 Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München ist und mit dem Pianisten Daniel Heide ein bestens eingespieltes Duo bildet.

.....  
*Julian Prégardien (Tenor)*  
*Daniel Heide (Klavier)*



Foto: Peter Rigaud



Foto: Guido Werner

Mi **26.06.**  
19:00 Uhr

Aurich  
Stadthalle  
Fischteichweg 7 - 13  
26603 Aurich

Eintritt:  
33,00 € | 27,50 €  
22,00 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 10,00 €

**Streifzug:**  
**Historische Führung  
mit Teezeremonie**

Im Gebäude der Ostfriesischen Landschaft sind Geschichte und Moderne auf ansprechende Weise verbunden. Die Führung durch den Historiker Dr. Heiko Suhr bietet die Möglichkeit, die historischen Räumlichkeiten zu besichtigen. Vorab gibt es eine ostfriesische Teezeremonie mit frischem Krintstut.

Uhrzeit:  
17:00 - 18:30 Uhr

Treffpunkt:  
Vor dem  
Landschaftsgebäude  
Georgswall 1-5  
26603 Aurich

# Gipfelstürmer-Operngala: Gesangs-Studierende aus Hannover und Rostock & Philharmonisches Orchester Bremerhaven

Die „Gipfelstürmer“-Reihe hat sich zu einem wahren Besuchermagneten im Rahmen der Gezeitenkonzerte entwickelt. Denn Matthias Kirschnereit hat einen untrüglichen Riecher für herausragende Talente, die es schaffen, mit jugendlicher Spielfreude und technischer Meisterschaft in mitreißenden Konzerten das Publikum zu begeistern.

In diesem Jahr rollen die Gezeitenkonzerte den roten Teppich aus und laden ein zur Premiere eines ganz neuen Gipfelstürmer-Formats: Bei unserer großen „Gipfelstürmer-Operngala“ treten die besten Gesangstalente der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und der Hochschule für Musik und Theater Rostock auf. Die herausragenden jungen Stimmen widmen sich gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven unter der Leitung von Generalmusikdirektor Marc Niemann an diesem Abend den größten Hits und interpretieren mit frischem Esprit die schönsten Arien, Duette und Ouvertüren aus bekannten Opern.

Freuen Sie sich auf spritzige Belcanto-Klassiker von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Gioachino Rossini sowie unsterbliche Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart und Georges Bizet. Und vielleicht gesellt sich ja auch noch der ein oder andere Hit aus Operette und Musical dazu? Lassen Sie sich überraschen – denn das genaue Programm wollen Ihnen die jungen Gesangstalente jetzt noch nicht verraten. Doch fest steht schon jetzt, dass dieser Abend für beste Laune sorgen und das Herz jedes Musikliebhabers höherschlagen lassen wird. Bühne frei für den Opern-Nachwuchs. Aber Achtung: An diesem Abend herrscht akute Ohrwurmgefahr!

.....

*Gesangs-Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover  
und der Hochschule für Musik und Theater Rostock*  
**Philharmonisches Orchester Bremerhaven**  
Marc Niemann (Musikalische Leitung)



Foto: Kristin Niemann



Foto: Evelyn Walton

Do **27.06.** **Drums United**  
19:00 Uhr  
**„Birth of the Beat“**

**Leer**  
Willy-Brandt-Platz  
(Open Air)  
Am alten  
Handelshafen 1  
26789 Leer

**Eintritt:** 44,00 €  
(bestuhlt mit freier  
Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 16,00 €

**Streifzug: Zeitreise  
durch die Stadt Leer**

Erfahren Sie vor Ort auf dem fest anliegenden historischen Dampfschiff „Prinz Heinrich“ viel Wissenswertes zur Geschichte der Stadt. Der ehemalige Pastor der Stadt Leer, Paul Kluge, und die Stadtführerin Okka Schröder nehmen Sie bei regionalen Leckereien mit auf eine spannende historische Erlebnisreise mit vielen Informationen zum Traditionsschiff sowie zur Stadt Leer.

**Uhrzeit:**  
16:45 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
Historisches Dampfschiff Prinz Heinrich Wilhelm-Klopp-Promenade (gegenüber vom Willy-Brandt-Platz)

Spektakuläres Schlagzeugspiel und Percussion-Power, dargeboten von fünf Trommelvirtuosen aus Afrika, Südamerika, Asien und Europa – das ist Drums United. Vor der malerischen Kulisse des Leeraner Binnenhafens erzählen Drums United in ihrem Programm „Birth of the Beat“ die Geschichte der Trommel in einer unterhaltsamen musikalischen Weltreise, die in dieser Form noch nie auf die Bühne gebracht wurde.

Viele Kulturen verehren die Trommel als Mutter aller Instrumente. Sie ist wohl das erste und archaischste Instrument der Menschheit. Der Ursprung der Musik. Auch heute noch versetzen uns Rhythmus und Klang einer authentisch gespielten Trommel weit zurück zu unseren Ursprüngen. Doch Trommeln und Rhythmus haben sich im Laufe der Jahrtausende in unzähligen Formen entwickelt – von den ersten einfachen afrikanischen Trommeln bis zu den heutigen aufwendigen Drum-Sets und Drum-Computern. „Birth of the Beat“ macht sich auf die Suche nach der rhythmischen DNA in all ihren faszinierenden Ausprägungen und verbindet die unterschiedlichen Trommelkulturen der Welt.

Drums United sind eine All-Star-Band mit fünf Meistertrommlern aus vier Erdteilen: Der niederländische Schlagzeuger Lucas van Merwijk spielt gemeinsam mit Alper Kekeç (Türkei), Marco Toro (Venezuela), Moussé Pathé (Senegal) und Niti Ranjan Biswas (Bangladesh). Dabei gibt es eine Vielfalt an Percussion-Instrumenten zu bestaunen: Congas, Bongos, Talking Drums, Djembes, Shaker, Cajón und Tablas treffen auf Drumset und Samples spielende Drum-Computer.

Virtuose Trommelkunst wird gepaart mit Gesang, Tanz und eindrucksvollen Projektionen zu einer rhythmischen Reise zu den Trommelkulturen der Welt. Drums United lassen voller Dynamik die Utopie von einer harmonischen und geeinten Weltgemeinschaft Wirklichkeit werden. „Im Banne der Trommeln“ lautet ein altes Sprichwort, das bei einem Konzert von Drums United zur erlebbaren Wirklichkeit wird.

.....

- Drums United**  
Lucas van Merwijk (Drums & Percussion)  
Alper Kekeç (Oriental Percussion)  
Marco Toro (Latin Percussion)  
Moussé Pathé (African Percussion)  
Niti Ranjan Biswas (Tablas)



Foto: Tam Tam Productions



Foto: Christop Weigel



Fr **28.06.** **Matthias Kirschnereit & Stamitz Quartett**  
19:00 Uhr

**Weener**

Georgskirche  
Kirchplatz 2  
26826 Weener

**Eintritt:**

44,00 € | 33,00 €

22,00 €

11,00 € (Hörplatz)

5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 6,00 €

**Leoš Janáček (1854-1928)**

Streichquartett Nr. 1 „Kreuzersonate“

**Bedřich Smetana (1824-1884)**

Quartett Nr. 1 e-Moll für 2 Violinen, Viola und Violoncello  
„Aus meinem Leben“

**Antonín Dvořák (1841-1904)**

Quintett A-Dur für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier op. 81

.....

**Stamitz Quartett**

*Bohuslav Matoušek (Violine)*

*Josef Kekula (Violine)*

*Jan Pěruška (Viola)*

*Petr Hejný (Violoncello)*

*Matthias Kirschnereit (Klavier)*



Für dieses tschechische Konzert sind die kompetentesten Fachkräfte eingeladen: Das Stamicovo Kvarteto, zu Deutsch Stamitz Quartett, hat sich nach dem Komponisten Johann Wenzel Stamitz benannt. Das ist etwas kurios, denn es gibt von diesem Komponisten keine Streichquartette. Beide Geiger der ursprünglichen Besetzung stammten aber aus seiner Heimatstadt Havlíčkův Brod. In mittlerweile fast 40 Jahren hat sich das Quartett ein enormes Repertoire erarbeitet und ein erstaunliches Konzert- und Aufnahmepensum absolviert, mit einem deutlichen Schwerpunkt auf tschechischer Musik.

Auch in diesem Konzert sind drei Spitzenwerke der tschechischen Kammermusik zu hören. Bemerkenswert ist schon der Titel des 1923 entstandenen ersten Streichquartetts von Leoš Janáček: Kreuzersonate. Er geht zurück auf eine Violinsonate, die Ludwig van Beethoven für einen Geiger namens Rodolphe Kreutzer schrieb. Leo Tolstoi übernahm den Titel für eine Novelle, und die wiederum inspirierte Leoš Janáček zu seinem Quartett. Das e-Moll Streichquartett von Bedřich Smetana trägt den Titel „Aus meinem Leben“, und das ausdrucksstarke Werk ist sozusagen tatsächlich eine komponierte Autobiographie. „Was ich beabsichtige, war den Verlauf meines Lebens in Tönen zu schildern“, schrieb Smetana selbst und schilderte, ganz im Sinne der Programmmusik, auch den tönend dargestellten Inhalt der vier Sätze.

Folkloristische Elemente griff Antonín Dvořák 1887 in seinem Quintett A-Dur op. 81 auf: Der zweite Satz ist eine „Dumka“, der dritte ein „Furiant“, beides also osteuropäische Tänze. Das Quintett hatte unmittelbar Erfolg und gehört zu Dvořáks beliebtesten Kammermusikwerken und wird auch in Weener das Gezeitenkonzerte-Publikum begeistern – nicht zuletzt, weil Matthias Kirschnereit sich hierfür zum Stamitz Quartett hinzugesell.



**Streifzug:**  
**Führung durch die Altstadt**

Wer war eigentlich Neeske Davids? Welche Bedeutung hat der Kaakebogen? Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, den Hafen und das ein oder andere Dööntje vermittelt die Führung durch Weener. Der Rundgang führt durch die Altstadt, vorbei an der Georgskirche und dem Organium zum Alten Hafen.

**Uhrzeit:**

17:00 - 18:30 Uhr

**Treffpunkt:**

Kaakebogen  
Norderstraße 3  
26826 Weener

So **30.06.** **Bundesjazzorchester**  
17:00 Uhr **feat. Tom Gaebel**

**Emden**  
Van-Ameren-Bad  
(Open Air)  
Kesselschleuse 4  
26725 Emden

**Eintritt:**  
44,00 € (bestuhlt mit  
freier Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 18,00 €

**Streifzug:**  
**Grachtenfahrt**

Emdens malerische  
Grachten laden Sie ein  
zu einer Fahrt durch  
das „Venedig des  
Nordens“. Gehen Sie  
an Bord und lassen Sie  
sich verzaubern von  
den malerischen Ka-  
nälen, dem maritimen  
Flair und der ganz  
anderen Perspektive  
der Stadt Emden  
„vom Wasser aus“.

**Uhrzeit:**  
14:30 - 16:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
An der Kesselschleuse  
Kesselschleuse 3  
26725 Emden

*Das Schiff ist nicht  
überdacht!*

Das Bundesjazzorchester, die U24-Nationalmannschaft des Jazz, kommt nach Emden. 90 Minuten Spielfreude, Energie, Teamgeist, Eleganz, Improvisation und genaues Spiel erwarten Sie am 30. Juni beim Konzert im Van-Ameren-Bad. Begleitet wird das BujazzO von Tom Gaebel, selbst Mitglied des Ensembles in den Jahren 2000 bis 2002.

Tom Gaebel gilt als einer der führenden Vokalisten auf den großen Bühnen der Republik. Von der Kritik als musikalisches Phänomen geadelt, verehren und lieben ihn seine Fans als „Dr. Swing“.

Ausgezeichnete Vielfalt und ewige Jugend machen das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland aus. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das BujazzO, wie es liebevoll genannt wird, heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker.

Unter der musikalischen Leitung von Ansgar Striepens erklingt eine Mischung aus den beliebtesten Songs von Tom Gaebel, neu arrangierten Fußballhymnen und Bigband-Musik zum Fußballfest, bei dem auch das BujazzO-Vokalensemble besonders zur Geltung kommt. Lassen Sie sich überraschen!

.....

*Tom Gaebel (Gesang)*  
**Bundesjazzorchester**  
*Ansgar Striepens (Musikalische Leitung)*



Foto: Nicole Hoppe



Foto: Christian Borchers

Di **02.07.**

19:00 Uhr

Reepsholt  
St. Mauritiuskirche  
Karkplatz  
26446 Friedeburg-  
Reepsholt

Eintritt:  
44,00 € | 33,00 €  
22,00 €  
11,00 € (eingeschränk-  
ter Sitzkomfort)  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Streifzug: 12,00 €

**Streifzug: Landidyll  
Familie Tjarks**

Inmitten von Feldern und Wiesen befindet sich der 2.500 m<sup>2</sup> große Staudengarten der Familie Tjarks. Im „New German Style“ sind unzählige Stauden, Rosen, Gehölze und Kletterpflanzen zu finden, die zu jeder Jahreszeit immer wieder spannende Eindrücke entstehen lassen. Genießen Sie eine Führung bei selbstgebackener Torten und Ostfriesentee.

Uhrzeit:  
16:30 - 18:00 Uhr

Treffpunkt:  
Landidyll Familie Tjarks  
Westweg 8  
26446 Friedeburg

# Michael Barenboim & Gipfelstürmer der Barenboim-Said-Akademie

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**  
Quintett A-Dur für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 581

**Arnold Schönberg (1874-1951)**  
Phantasy für Violine und Klavier op. 47

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
Quintett f-Moll für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello op. 34

.....

*Michael Barenboim (Violine)*  
*Katia Abdel Kader (Violine)*  
*Eden Meyer Khaiat (Viola)*

*Izak Nuri (Violoncello)*  
*Itamar Carmelli (Klavier)*  
*Ibrahim Alshaiikh (Klarinette)*

Die Feindschaft zwischen Israelis und Palästinensern ist kein Naturgesetz. Würde sie nicht immer wieder geschürt, könnte sie überwunden werden. In diesem Konzert spielen Musiker aus dem gesamten Nahen Osten gemeinsam in perfekter Harmonie und beweisen die verbindende Kraft der Musik. Sie setzen damit ein Zeichen gegen den schrecklichen Krieg in Gaza. Die Musikerinnen und Musiker dieses Konzerts studieren an der Barenboim-Said-Akademie, einer kleinen Musikhochschule in Berlin für Stipendiaten aus Israel, den Palästinensischen Autonomiegebieten, dem Libanon, Ägypten und der Türkei. Sie wurde 2015 von dem amerikanisch-palästinensischen Literaturkritiker Edward Said und dem argentinisch-israelischen Pianisten und Dirigenten Daniel Barenboim gegründet, der zuvor schon in seinem West-Eastern-Divans Orchestra seine Vision eines friedlichen Miteinanders aller Menschen im Nahen Osten umgesetzt hatte. An der Violine ist außerdem Daniel Barenboims Sohn Michael mit von der Partie, Professor und Dekan an der Barenboim-Said-Akademie.

Das Programm dieses Konzerts ist denkbar bunt: Mozarts Quintett A-Dur KV 581 ist sozusagen die kammermusikalische Schwester seines Klarinettenkonzerts. Wie dieses entstand es für den mit Mozart befreundeten Klarinettenisten Anton Stadler. In das Klavierquintett f-Moll op. 34 investierte Johannes Brahms besonders viel Arbeit, denn bevor es seine endgültige Gestalt erhielt, schrieb Brahms zwei andere Fassungen, eine nur für Streicher und eine für zwei Klaviere. Ganz zufrieden war er aber nur mit der heute erklingenden dritten Fassung. Kontrastiert werden diese beiden Werke mit Arnold Schönbergs faszinierender, in Zwölftontechnik geschriebener Phantasy op. 47 für Violine und Klavier, die 1949 im amerikanischen Exil entstand und anlässlich von Schönbergs 75. Geburtstag uraufgeführt wurde.

**STORAG ETZEL**  
Energy Storage Solutions



Foto: Peter Adamik



Foto: Neda Navaez



Mi **03.07.** **Komponistinnenporträt:  
Konstantia Gourzi**

19:00 Uhr

**Emden**  
Kunsthalle  
Hinter dem Rahmen 13  
26721 Emden

**Eintritt:**  
33,00 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 15,00 €

**Konstantia Gourzi** (\*1962)  
„Whispers – Musikalische Gedichte für die Natur“

wind whispers  
für Klavier solo op. 85 (2020)

evening at the window II  
Seven views from a Window für Viola solo, präpariertes Klavier und kleine Schlagzeuginstrumente op. 75b (2020)

call of the bees  
für Viola und Klavier op. 77b (2020)

a love song  
für Viola und Klavier op. 63 (2015)

messages between trees  
für Viola Solo und Bordun op. 84 (2020)

night whispers in a walnut tree  
für Klavier Solo und Tonband op. 95a (2022)

melodies from the sea  
für Viola, Klavier und kleine Schlagzeuginstrumente op. 86 (2020)

.....

*Nils Mönkemeyer (Viola & Bordun)*  
*William Youn (Klavier)*  
*Konstantia Gourzi (präpariertes Klavier & kleine Schlagzeuginstrumente)*  
*Matthias Kirschner (Moderation)*



Nach Lera Auerbach im vergangenen Jahr wird mit Konstantia Gourzi nun zum zweiten Mal eine Komponistin im alljährlichen Porträtkonzert in der Kunsthalle vorgestellt. Mit von der Partie sind zwei prominente Musiker, die dem Publikum der Gezeitenkonzerte nach mehreren Auftritten schon bestens bekannt sind: Nils Mönkemeyer an der Viola und William Youn am Flügel.

Das Konzertprogramm ist überschrieben mit „Whispers – Musikalische Gedichte für die Natur“, denn alle Kompositionen haben einen Bezug zur Natur, so Konstantia Gourzi: „Die Idee wurde geboren, als ich vor ein paar Jahren eine sehr besondere Erfahrung im Botanischen Garten von Edinburgh machte. Dort ging ich spazieren und bewunderte die Vielfalt der Blumen und Bäume, bis ich auf einmal kein Zeitgefühl mehr empfand, als wäre ich in einem Traum, in einer parallelen Welt. Ich hörte leise Stimmen und war elektrisiert von der mannigfaltigen Schönheit.“

Die Komponistin und Dirigentin Konstantia Gourzi wurde in Athen geboren. Sie studierte zunächst in ihrer Heimatstadt, später wechselte sie nach Berlin. Prägend waren für sie die Werke von Péter Eötvös, Sofia Gubaidulina, Hans Werner Henze, Aribert Reimann, Iannis Xenakis, Isang Yun und György Kurtág. Gourzi unterrichtete an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und ist seit 2002 Professorin für Ensembleleitung an der Münchner Musikhochschule. 2023 wurde sie mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.

**Streifzug:**  
**Die Schönheit der Dinge. Stillleben von 1900 bis heute**

Zwischen Schönheit und Vergänglichkeit, zwischen Prunk und Spuren des profanen Alltags – ausgehend von den eigenen Beständen des Museums spannt die Ausstellung einen Bogen von 1900 bis heute und verdeutlicht den Bezug zu unserer Lebensrealität und unserem Umfeld. Erleben Sie eine Exklusivführung durch die Kunsthalle.

**Uhrzeit:**  
17:00 - 18:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
Kunsthalle Emden

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit





” **Musik ist Mondlicht  
in der düsteren Nacht  
des Lebens.** “

*Jean Paul*



## Do 04.07. Jan Vogler & Matthias Kirschnereit

19:00 Uhr

**Emden**  
Johannes a Lasco  
Bibliothek  
Kirchstraße 22  
26721 Emden

**Eintritt:**  
49,50 € | 38,50 €  
27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 6,00 €

**Robert Schumann (1810-1856)**  
Fantasiestücke op. 73

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  
aus: Sechs Suiten für Violoncello solo  
Suite Nr. 5 c-Moll BWV 1011

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**  
Sonate für Klavier Nr. 14 cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“

Sonate Nr. 3 für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69

.....

*Jan Vogler (Violoncello)*  
*Matthias Kirschnereit (Klavier)*



Starcellist Jan Vogler, zum zweiten Mal zu Gast bei den Gezeitenkonzerten, war 13 Jahre lang „Erster Konzertmeister Violoncello“ der Staatskapelle Dresden und begann zugleich eine äußerst erfolgreiche Karriere als Solist. 1997 verließ er das Orchester und konzertiert seither als international gefragter Cellist, als Solist mit bekannten Orchestern und Dirigenten, aber auch als Kammermusiker. Seine CDs wurden vielfach ausgezeichnet. Er ist nicht nur auf vielen Festivals zu Gast, sondern auch selbst künstlerischer Leiter des Moritzburg Festivals und Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Den Abend in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden gestaltet er zusammen mit Matthias Kirschnereit und einem Programm der ganz großen Namen: Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann sind zu hören. In seiner berühmten fünften Cellosuite c-Moll BWV 1011 widmete sich Bach stärker als in den anderen Suiten den französischen Tänzen. Die Sonate für Violoncello und Klavier ist eine Gattung, die Beethoven praktisch neu „erfunden“ und etabliert hat. Die Cellosonate A-Dur op. 69 ist, nach zwei Frühwerken, Beethovens drittes Werk für diese Besetzung. Er schrieb sie 1808, etwa zur selben Zeit wie die berühmte fünfte Sinfonie. Gewidmet ist die Sonate einem Freund Beethovens, dem Hobby-Cellisten Ignaz von Gleichenstein. Robert Schumann schrieb die Fantasiestücke op. 73 eigentlich für Klarinette und Klavier, und Übertragungen seiner Werke auf andere Instrumente lehnte er oft heftig ab. Dennoch erschienen, in diesem Fall offenbar mit Schumanns Einverständnis, die Fantasiestücke auch in alternativen Fassungen für Violine und für Cello. Und da Cellisten sich der drei kleinen Stücke immer wieder gerne annehmen, müssen sie wohl auch für ihr Instrument gut geeignet sein.

*ermöglicht durch  
einen großzügigen Förderer*

**Streifzug:**  
**Künstlergarten**  
**Monika Knospe**

Ein in fast 40 Jahren gewachsener Garten mit zwei Teichen, einem Bachlauf, Alpinum, Trockenmauern und vielen Sitzmöglichkeiten lädt zum Verweilen ein. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen einen Spaziergang durch eine Oase mit zahlreichen Blumen, über 30 verschiedenen Farnen, heimischen Orchideen sowie Exponaten von Künstlern aus der ganzen Welt.

**Uhrzeit:**  
16:00 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Monika Knospe  
Alter Postweg 13  
26759 Hinte

Fr **05.07.** **Lange Nacht  
der Gipfelstürmer I**  
18:00 Uhr

**Aurich**

Ostfriesische  
Landschaft  
Georgswall 1  
26603 Aurich

**Eintritt:**

44,00 € (bestuhlt mit  
freier Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Die „Langen Nächte der Gipfelstürmer“ sind in der Festivallandschaft wohl einzigartig und haben sich über die Jahre zu einer absoluten Kultveranstaltung im Rahmen der Gezeitenkonzerte entwickelt. Die Kombination aus herausragenden jungen Ausnahmetalenten, den reizvollen Sälen und dem sommerlich-entspannten Ambiente im Innenhof der Ostfriesischen Landschaft machen den besonderen Reiz dieser langen Konzertabende aus. In den unterschiedlichsten Konstellationen präsentieren in dem Wandelkonzert unsere jungen Ausnahmetalente kurzweilige und facettenreiche Programme und in den langen Pausen im Schatten der großen Eiche verköstigt das Team des Tammenshofs die Gäste, bevor die legendäre abschließende „Jam-Session“ den Konzertabend krönt.

Auch in diesem Jahr werden wieder um die zehn Gipfelstürmer diese besondere Magie der „Langen Nächte“ entfachen und sich in die Herzen der Zuschauer spielen. Man darf gespannt sein, welche musikalischen Überraschungen die Musiker uns kredenzen. Eines ist sicher: Es wird wieder viel zu entdecken geben.

**Programm nach Ansage**

.....

*Fabian Egger (Flöte)*

*Andrii Paliarush (Klarinette)*

*Annabel Hauk (Violoncello)*

*Robin Correa (Klavier)*

*Max Schwarz (Percussion)*

**Duo Elùn**

*Christian Zack (Gitarre)*

*Valentina Solis (Charango & Kontrabass)*

*u. a.*

*Matthias Kirschnerleit (Moderation)*

*Raoul-Philip Schmidt (Moderation)*

*Ulf Brenken (Moderation)*

ermöglicht durch

in Zusammenarbeit mit der

Frauke Dreessen



Foto: Karlheinz Krämer



Foto: Karlheinz Krämer

Sa **06.07.** **Lange Nacht  
der Gipfelstürmer II**  
18:00 Uhr

**Aurich**

Ostfriesische  
Landschaft  
Georgswall 1  
26603 Aurich

**Eintritt:**

44,00 € (bestuhlt mit  
freier Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

Magisch, kultig, unvergleichlich: Die „Langen Nächte der Gipfelstürmer“ sind ebenso beliebt wie einzigartig. Auch an diesem zweiten Abend stehen wieder zehn herausragende junge Ausnahmetalente auf den Bühnen im Ständesaal und im Landschaftsforum. Solistisch oder im Ensemble, barock oder zeitgenössisch, zerbrechlich intim oder atemberaubend virtuos – unterfüttert von kurzweiligen Moderationen werden die Musiker all die berückenden Facetten zeigen, die Kammermusik so reizvoll machen.

Die langen Pausen im malerischen Ambiente des Innenhofes der Ostfriesischen Landschaft laden dazu ein, dem Gehörten nachzusinnen oder sich kulinarisch verwöhnen zu lassen – sei es bei einer Tasse Thiele Tee oder bei Speis und Trank des Tammenshofs. So geht es gut gestärkt in den legendären dritten Teil, bei dem die Musiker frei und spontan entscheiden, was gespielt wird und das Landschaftsforum zum Kochen bringen.

**Programm nach Ansage**

.....

*Fabian Egger (Flöte)*

*Andrii Paliarush (Klarinette)*

*Annabel Hauk (Violoncello)*

*Robin Correa (Klavier)*

*Max Schwarz (Percussion)*

**Duo Elùn**

*Christian Zack (Gitarre)*

*Valentina Solis (Charango & Kontrabass)*

*u. a.*

*Matthias Kirschner (Moderation)*

*Raoul-Philip Schmidt (Moderation)*

*Ulf Brenken (Moderation)*

ermöglicht durch



in Zusammenarbeit mit der



Foto: Karlheinz Krämer



Foto: Karlheinz Krämer



Di **09.07.**  
19:00 Uhr

## Gipfelstürmer: KamBrass Quintet

**Wiesmoor**  
Gartenpark (Open Air)  
Dahlienstraße 26  
26639 Wiesmoor

**Eintritt:**  
33,00 € (bestuhlt mit  
freier Platzwahl)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 12,00 €

*Bei Sturm und Stark-  
regen weichen wir in  
die Blumenhalle aus.*

Auf der malerischen Freilichtbühne im Gartenpark Wiesmoor haben schon einige Gipfelstürmer-Ensembles ihr erfolgreiches Gezeitenkonzerte-Debüt gefeiert. Denn wenn sich jugendliche Frische, meisterhaftes Können und ein attraktives Programm vereinen, dann verspricht das ein begeisterndes Konzerterlebnis – und das hat sich auch beim Publikum herumgesprochen. Auch in diesem Jahr ist wieder ein solch herausragendes Gipfelstürmer-Konzert zu erwarten – denn Matthias Kirschnereit hat ein junges spanisches Ensemble eingeladen: das „KamBrass Quintet“ aus Barcelona.

Wie hoch die künstlerische Qualität der 2017 gegründeten Formation ist, bezeugen zahlreiche internationale Preise und Einladungen zu angesehenen Musikfestivals. So wurde das KamBrass Quintet beim International Chamber Music Campus der Jeunesses Musicales Deutschland mit dem Walbusch Preis ausgezeichnet, der dieses Engagement des Ensembles bei den Gezeitenkonzerten ermöglicht.

ermöglicht durch

**enercity**  
erneuerbare

**Wiesmoor** Luftkurort



Alle Fünf besitzen zudem die Gabe, ihr Publikum mit charmanten Moderationen durch das Programm zu führen. Dieses bietet eine stimmungsvolle Reise durch fast 400 Jahre Musikgeschichte und kombiniert Arrangements bekannter Meisterwerke von Johann Sebastian Bach oder Sergei Rachmaninow mit Originalwerken von Witold Lutosławski oder Viktor Ewald. Doch vor allem ihrer spanischen Herkunft zollen die fünf jungen Virtuosen Tribut: Sie präsentieren auch Musik von Enrique Granados sowie Isaac Albéniz und zaubern mediterranes Flair nach Ostfriesland.

.....

**KamBrass Quintet**

Guillem Cardona Zaera (Trompete)  
Joan Pàmies Magrané (Trompete)  
Maria Servera Monserrat (Horn)  
Xavier Gil Batet (Posaune)  
Oriol Reverter Curto (Tuba)

in Zusammenarbeit mit  
Jeunesses Musicales Deutschland

**JM**  
Deutschland

**walbusch**  
LUTHEANER MUSIK

**Streifzug:**  
**Unterwegs mit der  
MS Wiesmoor**

Mit dem Fahrgast-  
schiff, einem restaurierten, ehemaligen  
Bereisungsschiff, geht es anekdotenreich bei  
Kaffee und Kuchen über den Nordgeorgs-  
fehnkanal. Genießen Sie eine entspannte  
Fahrt.

**Uhrzeit:**  
16:30 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Anleger Wiesmoor  
Marktplatz  
26639 Wiesmoor

Do **11.07.**

19:00 Uhr

**Papenburg**  
Stadthalle im  
Forum Alte Werft  
Ölmühlenweg 9  
26871 Papenburg

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
22,00 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 6,00 €

**Streifzug:**  
**Auf Entdeckertour  
mit dem  
Klabautermann**

„Vom Moor bis zum Meer und noch viel mehr!“ Der Klabautermann unternimmt mit Ihnen einen maritimen Stadtbummel entlang der Museumsschiffe und erzählt Ihnen viel Wissenswertes über Papenburg und die Seeleute von damals.

**Uhrzeit:**  
16:45 - 18:15 Uhr

**Treffpunkt:**  
An der Dortmund IX  
Ölmühlenweg  
26871 Papenburg

## **Bidla Buh** *„Mehr geht nicht! Die große Welttournee“*

Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch und gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint – denn die drei Herren von Bidla Buh, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Im aberwitzigen Tempo brausen die drei Musikkomödianten durch die Epochen und bringen dabei an die 30 zum Teil selbstgebaute Instrumente mit ungeahnter Leichtigkeit zum Klingen. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten- und Flamencoklängen. Ihr wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen haben die drei Hamburger bereits 2018 und 2019 über das Gezeitenkonzerte-Publikum ausgeschüttet – und das hat sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr einkriegt. Höchste Zeit also, dass die drei Spitzenkünstler wieder einmal bei uns Station machen!

Seit mehr als 25 Jahren begeistert Bidla Buh sein Publikum mit anspruchsvollster Musik-Comedy im Frack des neuen Jahrtausends. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen wie dem Rheingau Musik Preis fasziniert das Hamburger Trio mit einer einzigartigen Mischung aus musikalischer Virtuosität, großartiger Stilvielfalt und bestem hanseatischen Humor. Wenn sich nach tönendem Wettstreit von sage und schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stelldichein am Miniatur-Klavier treffen und bei der finalen Kaktus-Funk-Party Soul-Legende James Brown höchstpersönlich den Brüderzwist auf der Bühne beendet, dann ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten. „Mehr geht nicht! – Die große Welttournee“ ist dann auch das bescheidene Motto des Abends, an dem kein Auge trocken bleiben wird. Versprochen!

.....

### **Bidla Buh**

*Hans Torge Bollert (Gesang, Trompete, Akkordeon u. v. m.)*

*Olaf Klindtword (Gesang & Gitarre)*

*Jan-Frederick Behrend (Schlagzeug)*



Foto: Bidla Buh



Foto: Karlheinz Krämer



Fr **12.07.**  
19:00 Uhr

**Aurich**  
Lambertikirche  
Lambertshof 1  
26603 Aurich

**Eintritt:**  
33,00 € | 27,50 €  
22,00 €  
16,50 € (sichtbehindert)  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 8,00 €

## Gipfelstürmer: Hamburger Knabenchor „Ein immersives Klangerlebnis mit Chormusik aus zehn Jahrhunderten“

Werke von Gallus, Bach, Vivaldi, Mendelssohn, Reger, Beach, Gershwin u. v. m.

Seit über sechzig Jahren entdecken beim Hamburger Knabenchor Generationen von Jungs ihre Liebe zur Musik. Mit größter Selbstverständlichkeit reifen sie begleitet von Meisterwerken der Musikgeschichte heran und nehmen viele einzigartige Erfahrungen mit für ihr Leben. 1960 als „Knabenchor des Norddeutschen Rundfunks“ gegründet, singen heute über hundert Knaben- und junge Männerstimmen zwischen fünf und 30 Jahren, die in verschiedenen Chorstufen umfassend auf das anspruchsvolle Repertoire des Chores und eine rege Konzerttätigkeit vorbereitet werden. Der Hamburger Knabenchor ist häufiger Gast professioneller Ensembles, Konzert- und Opernhäuser sowie internationaler Festivals.



Bei seiner Premiere bei den Gezeitenkonzerten präsentiert der Hamburger Knabenchor ein Panorama seines Repertoires mit Werken für gemischten Chor sowie ausgewählte Sätze für Knabenchor und Männerchor in einem Programm voller Kontraste. Das Repertoire umfasst Werke von Jacobus Gallus über J. S. Bach, Mendelssohn und Gershwin bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, die eigens vom Chor in Auftrag gegeben wurden.

Ganz in der alten Tradition des „Chor-Kapellmeisters“ dirigiert Luiz de Godoy – ehemaliger Kapellmeister der Wiener Sängerknaben – vom Flügel aus und übernimmt auch die Begleitung des Chores. Knaben- und Männersolisten ergänzen dieses eindrucksvolle, immersive Hörerlebnis, in dem die gesamte Lambertikirche von kleinen Besetzungen bis zu großen Tutti-Formationen bespielt wird. Freuen Sie sich auf die Klangvielfalt von Chormusik aus zehn Jahrhunderten mit diesem herausragenden jungen Gipfelstürmer-Ensemble.

.....  
**Hamburger Knabenchor**  
Luiz de Godoy (Musikalische Leitung & Klavier)

**Streifzug:**  
**Auf den Spuren jüdischer  
Geschichte in Aurich**

Die jüdische Gemeinde in Aurich hatte bis 1933 rund 400 Mitglieder, sodass Aurich eine Stadt mit einer reichhaltigen jüdischen Geschichte ist. Die Spuren dieser großen jüdischen Gemeinde sind noch heute im Stadtbild sichtbar und werden im Historischen Museum gezeigt. Der Rundgang beginnt im Museum und führt Sie zu wichtigen Orten jüdischen Lebens in der Innenstadt.

**Uhrzeit:**  
17:00 - 18:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
Historisches Museum  
Burgstraße 25  
26603 Aurich



So **14.07.**  
17:00 Uhr

## Schlusskonzert: Matthias Kirschnereit, JPON & Daniel Beyer

**Bunderhee**  
Der Polderhof  
Friesenpferdegestüt  
Brümmer  
Steinhausstraße 118 a  
26831 Bunde-Bunderhee

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**  
Sinfonie G-Dur KV 318

Klavierkonzert C-Dur KV 467

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)**  
Romeo und Julia

**Alexander Porfirjewitsch Borodin (1833-1887)**  
aus: „Fürst Igor“  
Polowetzer Tänze

**Klaus Badelt (\*1967)**  
Suite aus „Pirates of the Caribbean“

.....

*Matthias Kirschnereit (Klavier)*  
**Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen (JPON)**  
*Daniel Beyer (Musikalische Leitung)*

**Eintritt:**  
49,50 € | 38,50 €  
27,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

**Streifzug:** 13,00 €



Traditionell findet das Abschlusskonzert der Gezeitenkonzerte auf dem Polderhof statt, und schon zum vierten Mal wird es durch das Junge Philharmonische Orchester Niedersachsen (JPON) bestritten. Auch Dirigent Daniel Beyer war bereits 2021 bei den Gezeiten zu Gast: als Dirigent eines Konzerts mit Arabella Steinbacher und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn.

Auf dem facettenreichen Programm steht diesmal unter anderem Mozart: Die Sinfonie G-Dur KV 318 ist nur einsätzig und könnte ursprünglich als Ouvertüre komponiert worden sein. Endgültig geklärt ist das bislang zwar nicht, jedenfalls aber wird sie in diesem Programm so verwendet. Sie bereitet den Auftritt von Matthias Kirschnereit als Solist in Mozarts Klavierkonzert C-Dur KV 467 vor, einem der beliebtesten Werke Mozarts. Es trägt auch den Beinamen „Elvira Madigan“, seit der zweite Satz 1967 in dem gleichnamigen schwedischen Liebesfilm verwendet wurde. So tragisch am Ende die Handlung des Films, so heiter ist Mozarts Musik in diesem Konzert.

„Die“ tragische Liebesgeschichte schlechthin ist natürlich „Romeo und Julia“, und zeitlos wie Shakespeares Drama selbst ist die Musik, zu der sich Pjotr Tschaikowski davon inspirieren ließ. Mit den schwungvollen „Polowetzer Tänzen“ aus Alexander Borodins Oper „Fürst Igor“ folgt ein weiteres Highlight der russischen Musik, bevor das Konzert und damit auch das diesjährige Festival opulent-bombastisch endet: Die von Klaus Badelt – dem die Gezeitenkonzerte im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Emder Filmfest ein Porträt gewidmet haben – komponierte Filmmusik zu den „Pirates of the Caribbean“-Filmen gehört zu den wohl populärsten Filmmusiken der jüngeren Zeit und setzt einen fulminanten Schlusspunkt unter die zwölften Gezeitenkonzerte.

**Streifzug:**  
**Gestütsführung mit Präsentation der Friesenpferde**

Mit liebevollem Engagement wurde der Polderhof durch die Familie Brümmer mit dem Schwerpunkt auf der Zucht von Friesenpferden umgebaut. Lernen Sie bei diesem Streifzug das „Kulturgut Friesenpferde“ in diesem außergewöhnlichen Ambiente kennen. Eine Erfrischung ist inklusive.

**Streifzug:**  
15:00 - 16:30 Uhr

**Treffpunkt:**  
Parkplatz der  
ENOVA Service GmbH  
Steinhausstraße 112  
26831 Bunde

” **Musik erzeugt eine Art Vergnügen, auf das die menschliche Natur nicht verzichten kann.** “

*Konfuzius*





Mi **21.08.**  
19:30 Uhr

**Emden**  
Festspielhaus am Wall  
Theaterstraße 5  
26721 Emden

*Eintritt:*  
35,00 € | 33,00 €  
29,00 €  
(Ermäßigung möglich)

Do **22.08.**  
19:30 Uhr

**Papenburg**  
Stadthalle im  
Forum Alte Werft  
Ölmühlenweg 9  
26871 Papenburg

*Eintritt:*  
35,00 € | 33,00 €  
29,00 €  
(Ermäßigung möglich)

## Epilog: MIAGI Orchestra 30 Jahre Demokratie in Südafrika

Südafrika feiert in diesem Jahr „30 Jahre Demokratie“, denn mit der Wahl Nelson Mandelas zum ersten schwarzen Staatspräsidenten des Landes am 27. April 1994 ging die Apartheid zu Ende. Mandela träumte von einer Regenbogengesellschaft, in der jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Rasse und Hautfarbe, seinen Platz hat. Die idealtypische Verwirklichung von Nelson Mandelas Traum ist das MIAGI Orchestra.

Die Non-Profit-Organisation MIAGI („Music is a Great Investment“) wurde 2001 von dem südafrikanischen Sänger Robert Brooks und der finnischen Pianistin Ingrid Hedlund gegründet. Jugendliche und junge Erwachsene aus allen gesellschaftlichen Schichten und Regionen Südafrikas kommen hier zusammen – aus den Townships ebenso wie aus den nobleren Gegenden. Sie formen ein multiethnisches Orchester, das weltweit seinesgleichen sucht und seine überbordende Lebendigkeit aus eben dieser sozialen Vielfalt zieht. Dabei fallen auch die musikalischen Schranken, denn das Ensemble vermischt Klassik, Jazz, Folklore und Afro-Pop zu einem elektrisierenden Mix zwischen Tradition und Moderne, der absolut einmalig ist.



Bereits mehrfach ist das Orchester ausgiebig durch Europa getourt und war bei renommierten Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival oder dem Young Euro Classic sowie in bedeutenden Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg oder dem Palais des Beaux-Arts Brüssel zu erleben.

In ihrem diesjährigen Programm sucht das Orchester die „musikalischen Fußabdrücke“, die afrikanische Kulturen in aller Welt hinterlassen haben. Dabei stehen Werke von George Gershwin, Silvestre Revueltas, Miles Davis, Joe Zawinul, Anders Paulsson, Markus Geiselhart und David Panzl sowie der jungen südafrikanischen Komponisten Tshepo Tsoetetsi, Musawenkosi Mdluli und Viwe Mkizwana auf dem facettenreichen Programm.

.....

*Anders Paulsson (Sopransaxophon)*

**MIAGI Orchestra**

*David Panzl (Musikalische Leitung)*

ermöglicht durch

in Zusammenarbeit mit  
Papenburg Kultur & Kulturevents Emden

Mi **04.09.** *Epilog:*  
19:00 Uhr  
**Sabine Hermann & Band**

**Aurich**  
Landschaftsforum  
Georgswall 1  
26603 Aurich

*Eintritt:*  
22,00 € | 17,50 €  
5,50 € (ermäßig\*)

Do **05.09.**  
19:00 Uhr

**Bunderhee**  
Tammenshof  
Steinhausstraße 72  
26831 Bunde-Bunderhee

*Eintritt:*  
22,00 € | 17,50 €  
5,50 € (ermäßig\*)

*Streifzug:* 4,00 €

**Streifzug:  
Steinhausführung**

Im Rheiderland, nahe der niederländischen Grenze, steht die ursprünglichste Hauptlingsburg Ostfrieslands. Lernen Sie bei einem Rundgang das Steinhaus und den benachbarten „Slingertuin“ mit seiner im zeitgenössischen Stil restaurierten Gartenarchitektur kennen.

*Streifzug:* 17:15-18:15 Uhr

*Treffpunkt:* Steinhaus

„Septembermaant is Plattdüütskmaant“: Jedes Jahr steht der September in Ostfriesland im Zeichen der plattdeutschen Sprache voller Aktionen und Projekte – in diesem Jahr auch bei den Gezeitenkonzerten, die gemeinsam mit dem Plattdüütskbüro eine der spannendsten Vertreterinnen der plattdeutschen Musikszene in die malerische Diele des Tammenshofs und das Landschaftsforum bringen.

Sabine Hermann, Songschreiberin, Pianistin und Sängerin mit ostfriesischen Wurzeln, entdeckte mitten in ihrem Leben auf der Reise als Musikerin und Songschreiberin ein fast in Vergessenheit geratenes Wurzelwerk: ihre plattdeutsche Muttersprache. Diese verpackt sie, zu poetischen Texten geformt, in ausgefeilte Popmusik. In ihren „Sangen“, so auch der Titel des ersten Albums, greift Hermann Themen auf wie das Recht auf Freiheit, die Kraft der Liebe sowie die Schwere und die Leichtigkeit des Seins. Es geht um das Erkennen des eigenen Selbstwertes, das Auflösen überholter Lebensmuster und den Wert von Beziehungen. Mit warmem Gesang und gekonntem Klavierspiel trägt sie dem Publikum den Sinn ihrer Texte und die Sprache ihrer ostfriesischen Vorfahren mitten ins Herz.

Für den audiophilen und musikalischen Hochgenuss holt sie sich außerdem namhafte Musiker mit auf die Bühne: Detlef Blanke am Bass und Valentin Hebel an der Gitarre sind weitgereiste Berufsmusiker und Produzenten. Blankes Bass groovt und malt satte Farbteppiche unter die elektronischen Sounds von Valentin Hebel, die dieser allesamt an der Gitarre erzeugt und dann mit geschmackvoll eingesetzten Effekten in ausgefallensten Klangmuster zerlaufen lässt. Hauke Krone am Schlagwerk zeigt sich als Meister des Multitaskings, wenn er elektronisch gesteuerte Samples bedient und parallel dazu gefühlvoll das akustische Schlagzeug spielt. Die Bandbreite des Live-Programms wird erweitert durch „plattgemachte“ Coversongs sowie ältere, englischsprachige Kompositionen der Künstlerin.

.....

**Sabine Hermann & Band**  
*Sabine Hermann (Gesang & Klavier)*  
*Valentin Hebel (Gitarre)*  
*Detlef Blanke (Bass)*  
*Hauke Krone (Schlagzeug)*



Foto: Akka Oltroff



Foto: Karlheinz Krämer

Fr **13.09.**

18:00 Uhr

Aurich  
Lambertikirche  
Lambertshof 1  
26603 Aurich

*Eintritt:*

11,00 € (freie Platzwahl)

5,50 € (ermäßigt\*)

# Epilog: „SingBach“ Abschlusskonzert

Die Vorstellung, dass Kinder mit Lust und Esprit „Hits“ von Bach vortragen, ist angesichts der heutigen Popkultur schon etwas Besonderes. Aber es geht! Diesen Beweis tritt die renommierte Musikpädagogin Friedhilde Trüün mit diesem Konzert der besonderen Art an, an dem hunderte junge Auricher Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen beteiligt sind. Im Rahmen einer Projektwoche erarbeitet Trüün mit den Kindern ein etwa einstündiges Konzertprogramm mit der Musik von Johann Sebastian Bach. Hierfür hat sie Werke ausgewählt, die für die Kindersingstimme arrangiert, häufig allerdings auch original übernommen werden. Johann Sebastian Bachs Vokalkompositionen wie die Matthäus- und die Johannespassion eignen sich sehr gut für die Stimme, aber auch seine Instrumental-Kompositionen sind sanglich inspiriert und angelegt. Hier singen die Kinder z. B. das Bourrée, den Marsch und das Menuett aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach und auch die Badinerie. Diese sind jeweils mit kindgerechten Texten versehen, die das Leben von Bach beschreiben. Dadurch werden die Kinder durch erlebtes Singen und durch kleine Geschichten und Anekdoten an Bachs Musik herangeführt.

Zur inspirierenden – und für viele Kinder vermutlich ganz neuen – Erfahrung des gemeinsamen Singens kommt mit dem abschließenden Konzert das Erlebnis der Aufführung in einem großen Chor vor einem großen Publikum hinzu. Begleitet wird der Chor dabei durch eine Jazzband, die aus renommierten Profimusikern aus der Region besteht.

Neben der wunderbaren Musik von Johann Sebastian Bach erleben die kleinen großen Sängerinnen und Sänger die Wirkung ihrer eigenen Stimme und lassen sich von Friedhilde Trüün immer wieder neu zu ungeahnten Leistungen beflügeln. Es wird unüberhörbar sein: Singen macht Spaß und Lust auf mehr!

.....

*Chor mit Schülerinnen und Schülern aus Auricher Schulen  
Jazzband  
Friedhilde Trüün (Musikalische Leitung)*

ermöglicht durch

**NORDMETALL**  
Stiftung

in Zusammenarbeit mit  
Lamberti Gemeinde Aurich

**AURICH**  
**LMBERTI**  
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDI



Foto: Spiegelhof Fotografie

Sa **09.11.**  
15:00 Uhr

## Epilog: Die Blindfische Kinderkonzert

Aurich  
ENERGIE ERLEBNIS  
ZENTRUM  
Ostfriesland (EEZ)  
Osterbusch 2  
26607 Aurich

Eintritt:  
5,50 €

So **10.11.**  
15:00 Uhr

Leer  
Zollhaus  
Bahnhofsring 4  
26789 Leer

Eintritt:  
5,50 €

Mit ihrer Mischung aus witzigen, kindgerechten Texten und fetziger Rockmusik begeistern die Blindfische aus Oldenburg seit über fünfundzwanzig Jahren ihre jungen Zuhörer. Dabei besingen sie freche Piraten, Flüge zum Mond oder King Kong, der in der Schule für Radau sorgt. Ob Rock, Pop, Folklore, Hip-Hop oder Reggae – ihre Ohrwürmer zünden in den unterschiedlichsten Stilen! Auch bei ihren zahlreichen Abstechern zu den Gezeitenkonzerten haben die Blindfische über 2.000 große und kleine Zuhörer begeistert, Kinderaugen zum Leuchten und Kinderbeine zum Tanzen gebracht. Nun kommen sie erneut nach Aurich und Leer und stellen im EEZ und im Zollhaus das Programm zu ihrer preisgekrönten CD „Hausmusik“ vor. Jedes Lied der CD stellt ein anderes Instrument in den Vordergrund, das die Blindfische auch selbst spielen. Viele Stücke mit den teils besonderen Instrumenten werden im neuen Liveprogramm neben alten Hits zu sehen und zu hören sein.

Die Blindfische nehmen wie üblich ihr Publikum von der ersten Sekunde an mit und alle Besucher werden Teil der Show. Legendär sind die Säge-, Hammer- und Schaufelaktionen beim Bauarbeiterlied. Und wenn der Akku leer ist, helfen nur die Unterarmturbinen aller Zuschauer um die Akkus wieder aufzuladen. Aber auch in neuen Stücken der Blindfische, die in das Programm einfließen, tauchen kuriose Sachen auf, wie ein Wasserschlagzeug und ein riesen Tubawabuha. Mit ihren energiegeladenen Musiktheaterprogrammen für die ganze Familie haben sich die Blindfische bei über 1.000 Livekonzerten in ganz Deutschland eine begeisterte Fangemeinde erobert. Mitreißende Musik, ungewöhnliche Mitmachaktionen und kindgemäße Texte sind die Markenzeichen der Band. Hier werden Kinder ernst genommen und auch die Erwachsenen haben ihren Spaß. Mit dabei sind auch der Kinderchor der Auricher Lambertigemeinde und Ensembles der Kreismusikschule Leer.

So macht Musikvermittlung Spaß!

.....

### Die Blindfische

Rolf Weinert (Gesang, Bass & Gitarre)

Roland Buchholz (Gesang, Gitarre & Bass)

Andi Steil (Gesang, Schlagzeug & Percussion)

ermöglicht durch

in Zusammenarbeit mit

Lamberti Gemeinde Aurich & Kreismusikschule Leer

**NORDMETALL**  
Stiftung

**AURICH**  
**LAMBERTI**  
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

**kms**  
Kreismusikschule  
Leer



Fotos: Karlheinz Krämer

Mi **04.12.** *Epilog:*  
19:00 Uhr  
**Trio Popp.Roß.Dohrmann**

**Bunderhee**  
Steinhaus  
Steinhausstraße 64  
26831 Bunde-Bunderhee

*Eintritt:*  
22,00 € | 16,50 €  
11,00 € (Hörplatz)  
5,50 € (ermäßigt\*)  
*Streifzug:* 4,00 €

**Streifzug:**  
**Steinhausführung**  
Im Rheiderland, nahe der niederländischen Grenze, steht die ursprünglichste Hauptlingsburg Ostfrieslands. Lernen Sie bei einem Rundgang das Steinhaus und den benachbarten „Slingertuin“ mit seiner im zeitgenössischen Stil restaurierten Gartenarchitektur kennen.

*Streifzug:* 17:00-18:30 Uhr

*Treffpunkt:* Steinhaus

Do **05.12.**  
19:00 Uhr

**Aurich**  
Landschaftsforum  
Georgswall 1  
26603 Aurich

*Eintritt:*  
22,00 € | 16,50 €  
5,50 € (ermäßigt\*)

Jens-Uwe Popp, Jochen Roß und Florian Dohrmann sind bei den Gezeitenkonzerten bestens bekannt: Dohrmann und Popp waren als Mitglieder des David Orlovsky Trios mehrfach zu Gast, ebenso wie Popp und Roß mit ihrem Duo. Nun haben sich die drei Ausnahmekönner zu einem neuen Trio zusammengefunden.

Popp.Roß.Dohrmann ist Kammermusik, gezupfte Kammermusik in sicherlich einer ihrer außergewöhnlichsten und unerwartetsten Formen. Ein Eddie van Halen-Stück folgt auf eine Komposition von Enrique Granados. Chris Thiles virtuose Bluegrass-Werke verbinden sich mit von iranischer Lyrik inspirierten Eigenkompositionen. Persönliche musikalische Impressionen italienischer Alpentäler oder schottischer Landschaften treffen auf Jazz-Kompositionen Esbjörn Svenssons und tänzeln wie selbstverständlich weiter zu Claude Debussy. Das alles in einem Programm? Das geht und ist ausgesprochen spannend und abwechslungsreich.

An Mandoline, Gitarre und Kontrabass entführen Jochen Roß, Jens-Uwe Popp und Florian Dohrmann das Publikum mit klassischen, cineastisch anmutenden und auch jazzigen Klängen in ganz besondere musikalische Sphären. Sie zaubern einzigartige Klangbilder in den Raum.

Ihr Spiel ist geprägt von Virtuosität, Eleganz, Dynamik und Tiefe und führt oft zu einer wohltuenden Entschleunigung bei den Zuhörern – wohltuend andere Kammermusik. Wie geschaffen für diese besondere Nähe zwischen Zuhörern und Künstlern. Ein wunderbarer Ausklang für dieses Gezeitenkonzerte-Jahr.

.....  
**Trio Popp.Roß.Dohrmann**  
*Jens-Uwe Popp (Gitarre)*  
*Jochen Roß (Mandoline)*  
*Florian Dohrmann (Kontrabass)*



Foto: Knapp Kiklas

” *Musik kann Menschen  
verändern, also kann sie auch  
die Welt verändern.* “

*Bono*





## Gezeitenkonzerte - das Klassikfestival auf der ostfriesischen Halbinsel

**FREUNDKREIS  
DER GEZEITEN  
KONZERTE E.V.**

Lust auf hochkarätige Musik? Lust auf zauberhafte Künstler und Spielorte? Lust auf hochtalentiertere Nachwuchskünstler? Sind Sie bereits begeistert von dem kleinen, aber feinen Klassikfestival Gezeitenkonzerte und möchten Ihren Beitrag zur Förderung der kulturellen Landschaft in Ostfriesland einbringen?

Dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Gezeitenkonzerte e. V. und tragen Sie mit Ihrem Beitrag dazu bei, dass es Matthias Kirschner und dem Team der Gezeitenkonzerte bei der Ostfriesischen Landschaft auch weiterhin gelingt, hochkarätige Künstler an außergewöhnlichen Orten in unserer Region auftreten zu lassen.

*Sprechen Sie uns gerne bei den Konzerten an.  
Wir sind bei jedem Gezeitenkonzert mit unserem  
Stand vor Ort.*

**Beitrittserklärung**

zum Freundeskreis der Gezeitenkonzerte e. V. ab Monat ..... Jahr 20.....

Name, Vorname (bei mehr als einer Person bitte alle Namen) bzw. Firma

Straße PLZ Ort

E-Mail Telefon

**Bitte zutreffenden Jahresbeitrag ankreuzen:**

- |  |  |                                    |
|--|--|------------------------------------|
| <b>Solo</b>                                      | <b>Duo</b>                                       | <b>Juristische Personen</b>        |
| <input type="checkbox"/> 60,- € (Mindestbeitrag) | <input type="checkbox"/> 90,- € (Mindestbeitrag) | <input type="checkbox"/> 250,- €   |
| <input type="checkbox"/> 84,- €                  | <input type="checkbox"/> 126,- €                 | <input type="checkbox"/> .....,- € |
| <input type="checkbox"/> 120,- €                 | <input type="checkbox"/> 180,- €                 |                                    |

**Mit der Unterschrift stimme ich/ stimmen wir zu, dass**

- der Schriftverkehr für alle Mitgliederbelange per E-Mail erfolgt  
 Ich wünsche / wir wünschen den Schriftverkehr auf dem Postweg
- meine/unsere Daten an die Ostfriesische Landschaft für notwendige Informationen weitergegeben werden
- keinerlei vereinsinterne Daten an Dritte weitergegeben werden.

Die Satzung des Vereins habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort Datum Unterschrift

**Mit dem Lastschrifteinzug des Mitgliedsbeitrages zu Beginn eines jeden Jahres von meinem nachfolgenden Konto bin ich einverstanden – zunächst anteilig für das laufende Jahr.**

Bitte rufen Sie mich an, ich habe meine Kontodaten nicht dabei.

Name des Kontoinhabers

IBAN BIC

Ort Datum Unterschrift



# Musikland Niedersachsen

Wir unterstützen die gesamte Vielfalt des professionellen niedersächsischen Musiklebens.

## STADT.LAND.MUSIK

Festivals & Spielstätten  
von der Ems bis zum Harz  
auf unserer Online-Karte entdecken:



**musikorte-niedersachsen.de**

Die Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft des Landesmusikrats Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Land Niedersachsen, der Stiftung Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.



# NDR KULTUR APP

UNSER PROGRAMM IMMER DANN HÖREN,  
WANN SIE ES MÖCHTEN.

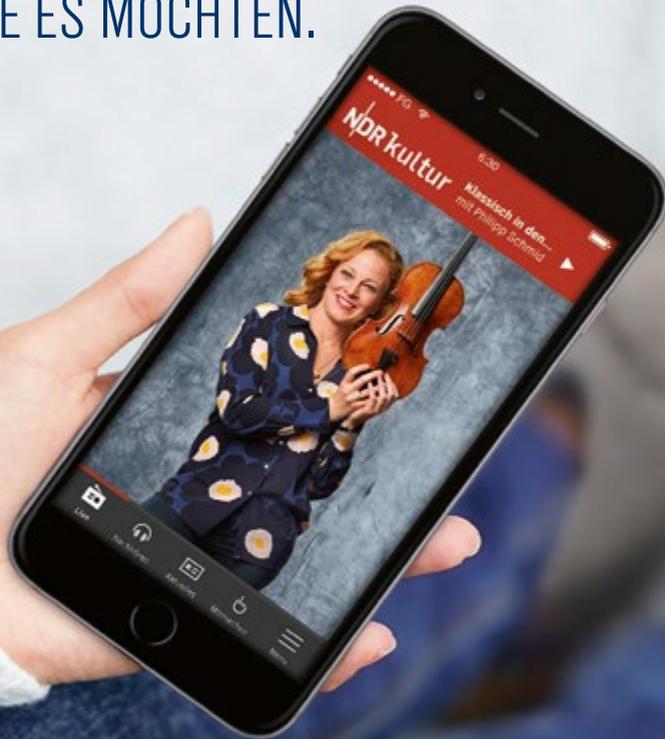


Foto: Leungchopan | Fotolia

# NDRkultur

KULTURPARTNER DER GEZEITENKONZERTE

Jetzt kostenlos herunterladen unter [ndr.de/ndrkulturapp](https://www.ndr.de/ndrkulturapp)

# 34. INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN NORDERNEY

## 5. – 12. JUNI 2024

[filmfest-emen.de](https://www.filmfest-emen.de)

Das Festival bedankt sich bei seinen Förderern und Sponsoren:





Die Ostfriesische Landschaft ist eine moderne gemeinnützige Dienstleistungseinrichtung mit vielfältigen Tätigkeitsbereichen in den Aufgabefeldern Kultur, Wissenschaft und Bildung.

- Wir beraten und vernetzen Kulturschaffende
- Wir initiieren und verwirklichen Kulturprojekte
- Wir fördern die Kulturakteure in der Region



• Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft  
• Georgswall 1-5, 26603 Aurich, Tel.: 04941 1799-57  
• E-Mail: [kultur@ostfriesischelandschaft.de](mailto:kultur@ostfriesischelandschaft.de)

 **OSTFRIESISCHE  
LANDSCHAFT**



Foto: Karlheinz Krämer

## Rundfunkmitschnitte

*Auch in der Saison 2024 schneiden unsere Medienpartner wieder einige Gezeitenkonzerte mit. Folgende Konzertaufzeichnungen sind geplant:*

Sonntag, 16.06., Remels, St. Martinskirche  
**Sharon Kam, Friederike Starkloff, Nikolai Schneider & Endri Nini**

Dienstag, 02.07., Reepsholt, St. Mauritiuskirche  
**Michael Barenboim & Gipfelstürmer der Barenboim-Said-Akademie**

Weitere Mitschnitte sind in Vorbereitung.



*Die jeweiligen Sendetermine veröffentlichen wir auf unserer Website, sobald sie feststehen. Änderungen vorbehalten.*

# Unterstützer

der Gezeitenkonzerte

Die Gezeitenkonzerte danken neben den zahlreichen Haupt-, Festival- und Konzertförderern ganz herzlich unseren weiteren Unterstützern aus der ostfriesischen Wirtschaft und Gesellschaft:

ABV Bedachung und Bautenschutz GmbH  
Martina und Manfred Ackermann  
ACUS Klemm & Partner MBB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Albrecht & Partner Rechtsanwälte und Notar  
ARNECKE SIBETH DABELSTEIN, Leer  
Autohaus Gebr. Schwarte Emden GmbH  
Autoport Emden GmbH  
B & K Autohaus Norden GmbH  
BDO DPI AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Berghaus, Duin & Kollegen – Rechtsanwälte und Notare  
Böwe GmbH  
Bosch Car Service Lothar Freese e. K.  
Stefan zum Bruch  
Anke Bültmann und Dr. Frank Schröder  
Ceka Centralkaufhaus Hans Többens KG  
Corinna und Dr. Rolf de Vries  
DEGEPA Solutions GmbH  
Friedrich Detering GmbH  
Dethmers GmbH & Co. KG  
Antje Dieken – Diekenshoff  
Dornieden Dach GmbH  
Druckerei Meyer GmbH  
Volker Duggen  
Birgit und Jan Egberts  
Egberts + Flatken Steuerberater und Rechtsanwalt  
Hillgriet und Dr. Gerold Eilers  
ELSCO Haustechnik GmbH  
Engel & Völkers Immobilienmakler Emden  
epas – Ems Ports Agency & Stevedoring Beteiligungs GmbH & Co. KG

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Fenner Bockhöfer Henkys  
GASSCO AS German Branch  
Elise und Albert Groeneveld  
Dr. med. Arndt Grupe Praxis für Neurologie  
Friedrich Onno Habben  
Dr. Hapig und Kollegen – Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notare  
Richard Hartema  
Alfred Hartmann  
Heddens Steuerberatungskanzlei  
Christine und Dr. Jörg Hendriks  
Hermann Nehe GmbH & Co KG  
Hinrichs Bekleidungswerk GmbH  
Hotel Novum GmbH & Co. KG  
KARL HUNEKE Straßen- und Tiefbau GmbH  
Huneke & Rick GmbH  
Johann-Friedrich Ihnken  
J.u.H. van der Linde GmbH & Co. KG  
Rechtsanwaltskanzlei Janssen und Enninga  
Hautarztpraxis Dr. med. Nicole Kim-Schöne  
Klinkenberg GmbH  
Köster Foundation  
Krüger Elektrotechnik GmbH & Co. KG  
Reederei M. Lauterjung  
Leda Werk GmbH & Co. KG  
Walter Lennartz  
Medicus Institut Emden  
MEYER WERFT GmbH & Co. KG  
multi-Markt Hero Brahms KG  
Nanno Janssen GmbH  
NettCon Energy GmbH  
Neurochirurgie Emden  
Nietiedt Gruppe  
Norder Band AG  
NW Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Omexom Renewable Energies Offshore GmbH

Ørsted Wind Power Germany GmbH  
OVB-Immobilien GmbH  
Klaus Peters  
Poppinga, Stomberg & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Anwaltskanzlei Berndt Potthast  
Hans-Heyo Prahm Stiftung  
Dr. Radtke & Partner Rechtsanwälte, Rhauderfehn/Leer  
Reiter's Busverkehrs GmbH  
Dorothea Rieke  
Scan-Service Centrum Nord-West  
Schmidt Optik GmbH  
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Jörg Schöne und Wibke Galonska  
Dr. med. Christoph Seeber  
Stadtwerke Emden GmbH  
Stahl- und Metallbau Ihnen GmbH & Co. KG  
Starke Küste Stiftung der Eheleute Sonja Alberts und Onno Denekas  
Steinbrecher Dienstleistungs-GmbH  
System Wohnungsbau und Planungs GmbH & Co. KG  
TRAUCO AG  
Dagmar und Carl van Dyken  
WBN Wohnbau Nord GmbH & Co. KG  
Windpark-Abens-Nord GmbH & Co. KG  
Zentrallager Nowebau GmbH & Co. KG

*Haben auch Sie Interesse, die Gezeitenkonzerte mit Ihrer Firma oder als privater Spender zu unterstützen? Im engen Austausch mit Ihnen entwickeln wir gerne ein individuelles Fördermodell. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Nachricht!*



## Eintrittskarten

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)  
für die Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft

### Kartenbestellung

1. online unter [www.gezeitenkonzerte.com](http://www.gezeitenkonzerte.com)

2. unter Telefon: +49 (0)4941 179967

3. über das Ticketsystem Reservix mit mehr als 1.000 Vorverkaufsstellen oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

### 4. persönlich in unserem Kartenbüro

im Landschaftsforum, Georgswall 1, 26603 Aurich  
Öffnungszeiten: Mo - Do von 9:00 - 16:30 Uhr,  
Fr von 9:00 - 12:30 Uhr (in der Saison ggf. abweichend)

**Kartenbestellungen per Brief, E-Mail oder Fax sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.**

Alle in diesem Heft abgedruckten **Eintrittspreise verstehen sich inklusive Vorverkaufs- und Ticketgebühren.** Die **Versandkostenpauschale** bei Bestellungen direkt bei der Ostfriesischen Landschaft beträgt **3,00 € pro Bestellung.** Nachdem eine Bestellung eingegangen ist, werden die Karten per Post versandt und der Betrag vom Konto abgebucht (s. SEPA-Lastschrift). Der Gesamtbetrag setzt sich dann zusammen aus dem Eintrittspreis (inkl. Gebühren) und 3,00 € Versand pro Bestellung. **Bei Onlinebuchungen gelten die ggf. abweichenden Service- und Versandgebühren von Reservix.**

Zusätzlich zu Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie bei nahezu allen Konzerten ein **kostenloses Programmheft.**

Die Kartenbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Auf der Homepage ist ersichtlich, ob das gewünschte Konzert bereits ausgebucht ist. Sind die Veranstaltungen ausverkauft, können Sie sich online in eine Warteliste eintragen und werden benachrichtigt, falls zusätzliche Kartenkontingente frei werden. Bei nicht ausverkauften Veranstaltungen gibt es eine Stunde vor Beginn Karten an der Kasse.

Um im Falle kurzfristiger Änderungen jederzeit auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie auf

unserer Website einen **kostenlosen SMS-Newsletter** sowie unseren **E-Mail-Newsletter** abonnieren.

### SEPA-Lastschrift

Bei Kartenbestellungen mit Lastschrifteinzug wird eine SEPA-Mandatsreferenznummer (siehe Rechnung) erstellt. Der Käufer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Käufers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch die Ostfriesische Landschaft verursacht wurde.

### Ermäßigungen

Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst bis 27 Jahre sowie Sozialhilfeempfänger erhalten bei Vorlage eines Nachweises Karten zu 5,50 €. Rollstuhlfahrer erhalten gesonderte Ermäßigungen und wenden sich für die Kartenbuchung bitte direkt an das Kartenbüro der Gezeitenkonzerte. Inhaber der NDR Kultur Karte erhalten bei Vorlage eines Nachweises 10 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

### Kleingedrucktes

Bitte prüfen Sie Ihre erworbenen Karten sofort. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Programm- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten. **Umtausch und Rücknahme der Eintrittskarten sind ausgeschlossen.** Ausnahme: Absage einer Veranstaltung. Die Karte gilt nur für die jeweilige Veranstaltung und verliert bei Verlassen des Veranstaltungsortes ihre Gültigkeit. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Beginn einer Veranstaltung! Bei evtl. Film-, Foto-, Fernseh- oder Rundfunkaufnahmen erklärt sich der Karteninhaber damit und der evtl. Abbildung seiner Person und der Verwendung in der Presse sowie den Print- und Onlinemedien der Gezeitenkonzerte einverstanden. **Nicht vom Veranstalter genehmigte Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen – auch für den privaten Gebrauch – sind untersagt.**

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte werden diese AGB anerkannt.

# Danke!

Unserem Hauptförderer:



Die Versicherung der Ostfriesen

und unseren Festivalförderern:



Unterstützer  
der Gezeitenkonzerte



EWE | STIFTUNG



Stiftung  
Niedersachsen



Volksbanken und Raiffeisenbanken  
in Ostfriesland



ALOYS WOBEN STIFTUNG  
ENERGIE FÜR DIE WELT

ÖKORENTA



enercity  
erneuerbare

NORDMETALL  
Stiftung

sowie unseren zahlreichen Konzertförderern,  
Unterstützern aus der ostfriesischen Wirtschaft  
und privaten Spendern.

Partner

Fahrzeuge

Kulturpartner



# *Auf diese Künstlerinnen und Künstler dürfen wir uns freuen!*

*www.gezeitenkonzerte.com*

*Karten- & Infotelefon: +49 (0) 49 41 17 99 67*

.....

**Ragnhild Hemsing | Württembergische Philharmonie Reutlingen | Ariane Matiakh**

**Anima Posaunenquartett | Vagabund Klezmerband | Arcis Saxophon Quartett**

**Guido Badalamenti | Roberta Pisu | Barbara Auer | Olena Kushpler**

**Kiveli Dörken | Annika Treutler | Daria Parkhomenko | Daniel Seng**

**Friedemann Eichhorn | Fazıl Say | amarcord | Klenke Quartett | The Sazerac Swingers**

**Adam Ambarzumjan | Charlotte Dohr | Chiara Holtmann | Solomiia Kachur**

**Niklas Malcharczyk | Marianne Reh | Norbert Kaiser | Helge Aurich**

**Katja Riemann | Franziska Hölscher | Marianna Shirinyan | Viviane Hagner**

**Nathan Meltzer | Piotr Szumiel | Alexey Stadler | Adam Golka**

**Maurice Steger | Avi Avital | Hille Perl | David Bergmüller | Sebastian Wienand**

**Alma Naidu | Jakob Bänsch | Konstantin Reinfeld | Clara Haberkamp | Lisa Wulff**

**Leo Asal | Tanja Tetzlaff | Liv Migdal | Matan Goldstein | Florian Krumpöck**

**Matthias Kirschnerreit | Kit Armstrong | Michael Wolny | Duo Aliada | Hanke Brothers**

**Sharon Kam | Friederike Starkloff | Nikolai Schneider | Endri Nini**

**Ukrainisches Exilorchester MRIYA | Noa Wildschut | Pablo Barragán | Frank Dupree**

**New York Gypsy All-Stars | Daniel Hope | Ensemble AIR | Julian Prégardien**

**Daniel Heide | Philharmonisches Orchester Bremerhaven | Marc Niemann**

**Drums United | Stamitz Quartett | BuJazzO | Tom Gaebel | Ansgar Stripens**

**Michael Barenboim | Katia Abdel Kader | Eden Meyer Khaiat | Izak Nuri**

**Itamar Carmelli | Ibrahim Alshaikh | Konstantia Gourzi | Nils Mönkemeyer**

**William Youn | Jan Vogler | KamBrass Quintet | Bidla Buh | Hamburger Knabenchor**

**Luiz de Godoy | Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen (JPON)**

**Daniel Beyer | MIAGI Orchestra | Anders Paulsson | David Panzl**

**Sabine Hermann & Band | Friedlinde Trüün**

**Die Blindfische | Trio Popp.Roß.Dohrmann**